



GEMEINDEVISION



STADTGEMEINDE GÄNSERNDORF

**Integriertes städtebauliches
Entwicklungskonzept**

April/Mai 2024



INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
1 Einleitung / Vorwort	4
2 Basisdaten	5
2.1. Ausgangssituation.....	5
2.2. Eckdaten der Gemeinde	6
2.3. Klimakompass.....	6
2.4. Teilnahme an Programmen und Aktionen	7
2.5. Vorhandene raumrelevante Konzepte/Strategien.....	8
2.6. Projekte und Aktionen der vergangenen Jahre.....	8
2.7. Zentralörtliche Funktion	10
2.8. Kontaktdaten.....	11
3 Leitbild.....	12
3.1. Grundlagen – Stärken und Schwächen	12
3.1.1. Mobilität.....	12
3.1.2. Stärken und Schwächen aus dem Fragebogen zum Thema Wohlfühlen im Ortskern & Wohnen	15
3.1.3. Klimafit in die Zukunft.....	17
3.1.4. Alt werden in Gänserndorf & Soziales.....	19
3.1.5. Wünsche, Anliegen, Bedenken aus der Ideenbox Themen gesamt	21
3.1.6. Freizeit & Naherholung.....	22
3.1.7. Infrastruktur	23
3.2. Vision	25
3.3. Leitziele – operative Ziele	26
3.4. Projektideen	27
4 DOKUMENTATION PROZESS ORTSKERNABGRENZUNG	28
4.1. Allgemeine Einführung.....	28
4.2. Prozessbeschreibung	28



4.3.	Beschreibung des Ortskerns.....	29
4.4.	Plandarstellung der Ortskernabgrenzung	32
4.5.	Verortung ortskernrelevanter Projekte	35
4.6.	Teilnehmerliste Workshop	36
4.7.	Ansprechpersonen für die Ortskernabgrenzung	37
4.8.	Checkliste	38
5	Weiterer Prozessverlauf.....	42
6	Anhang.....	43

Die vorliegende Dokumentation wurde aufgrund der Vorgaben von Punkt 2.3.3. Aufnahme-prozedere und Verfahrensschritte der „Durchführungsbestimmungen der Dorf- und Stadterneuerung, der Gemeinde21 und der Kleinregionen in Niederösterreich“ sowie der „Fachempfehlung zur Stärkung von Orts- und Stadtkernen in Österreich“ der ÖROK erstellt.

(siehe www.raumordnung-noe.at)



1 EINLEITUNG / VORWORT

Die Stadtgemeinde Gänserndorf hat in den letzten Jahren eine sehr dynamische und positive Entwicklung genommen. Wir wollen Gänserndorf weiter gemeinsam attraktiv gestalten und die Lebensqualität ausbauen.



Im Zuge einer Zuhör-Tour wurden Gänserndorferinnen und Gänserndorfer eingeladen, zu diskutieren und Informationen zu aktuellen und unmittelbaren Vorhaben auszutauschen, Ideen für unsere Stadt zu sammeln und gemeinsam Visionen zu entwickeln.

Der mehrstufiger Bürgerbeteiligungsprozess soll Basis für weitere Maßnahmen in den verschiedensten Bereichen bilden. Der Prozess wird von der Dorf- & Stadterneuerung begleitet und ermöglicht uns konkrete Projekte auch mit finanzieller Unterstützung des Landes Niederösterreich umzusetzen. Schon in der jüngeren Vergangenheit konnten tolle Infrastrukturprojekte über dieses Programm in Gänserndorf umgesetzt werden.

Die Vergangenheit hat eindrucksvoll gezeigt, dass wir seitens der Stadtgemeinde im Rahmen der NÖ Stadterneuerung großen Zuspruch erfahren haben, und sich ein stets aktiver und intensiver Bürgerbeteiligungsprozess entwickelt hat.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind ihre Kreativität, Ideen, Engagement und vor allem Zeit in den Stadterneuerungsprozess einzubringen, sind Garant für eine weitere positive Entwicklung unserer Stadt. Danke für das Engagement!

Gänserndorf übernimmt auch als Bezirkshauptstadt Verantwortung und Leadership in der Region und hat in den vergangenen Jahren mit dem Regionalbad Gänserndorf und der Teilnahme an einer interkommunalen Wirtschaftskooperation vorbildliche Leitprojekte umgesetzt.

Die vorliegende Gemeindevision gibt die Richtung für künftigen Entwicklungen vor und erleichtert es, Entscheidungen zu treffen. Das vorliegende Konzept wurde in Zusammenarbeit mit Gemeindevertreterinnen und -vertretern und der Bevölkerung mit Unterstützung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Dorf- & Stadterneuerung erstellt.

Bgm. René Lobner



2 BASISDATEN

2.1. Ausgangssituation

Die Bezirkshauptstadt Gänserndorf liegt etwa 20 km von Wien entfernt und ist über die B8 sowie die Nordbahnlinie gut erreichbar. Sie hatte in den letzten Jahren eine ausgesprochen rasche Entwicklung, wodurch die Wohnbevölkerung mittlerweile auf über 12.000 Einwohner gestiegen ist. An den westlichen und nördlichen Stadteinfahrten entstanden ausgedehnte Gewerbe- bzw. Industrieparks, in denen sich mittlerweile rund 60 Firmen angesiedelt haben. Auch das Stadtzentrum weist eine ansprechende Entwicklung auf. Etwas abseits liegt der Stadtteil Gänserndorf Süd, der hauptsächlich eine Wohnsiedlung darstellt, inzwischen hat sich rund um die Emmaus-Kirche ein „Zentrum“ mit Nahversorger, Volksschule und Kindergarten entwickelt.

Gänserndorf versteht sich als junge, dynamische Stadt und Schulstandort mit zahlreichen Ausbildungsstätten und Kindergärten, die laufend ergänzt, erneuert und erweitert wurden und werden.

Als Bezirkshauptstadt sind hier auch zahlreiche Ämter und Behörden angesiedelt – Bezirkshauptmannschaft, Gericht, Wirtschaftskammer, Arbeitsmarktservice und vieles mehr.

Im sozialen Bereich bietet Gänserndorf ziemlich alles an – vom Pflege- und Betreuungszentrum über das medizinische Zentrum, Rotes Kreuz, diverse soziale Hilfsdienste, Fachärzte, Betreubares Wohnen, Apotheken bis hin zu privaten Betreuungsangeboten.

Das Angebot an Veranstaltungen wurde in den letzten Jahren in Gänserndorf stark ausgebaut: Neben den Kulturveranstaltungen wie Konzerte der Philharmonie Marchfeld, Leopoldi Konzert, Martinifest und Kabarettveranstaltungen ist die Sommerszene ein Höhepunkt des Jahres, bei der im Garten des Kulturhauses von Anfang Juli bis Mitte August jeden Freitag und Samstag Live-Konzerte der verschiedensten Musikrichtungen angeboten werden.

Neben verschiedensten Freizeiteinrichtungen für alle Generationen zählt das Regionalbad zu einem der wichtigsten Angebote in der gesamten Region. Betätigen können sich die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt darüber hinaus in zahlreichen Vereinen.

Als Verkehrsknotenpunkt in der Region kommt Gänserndorf eine wichtige Bedeutung zu: von hier pendeln viele Bewohnerinnen und Bewohner der umliegenden Gemeinden nach Wien – entweder zum Arbeiten oder zu weiteren Ausbildungsstätten.

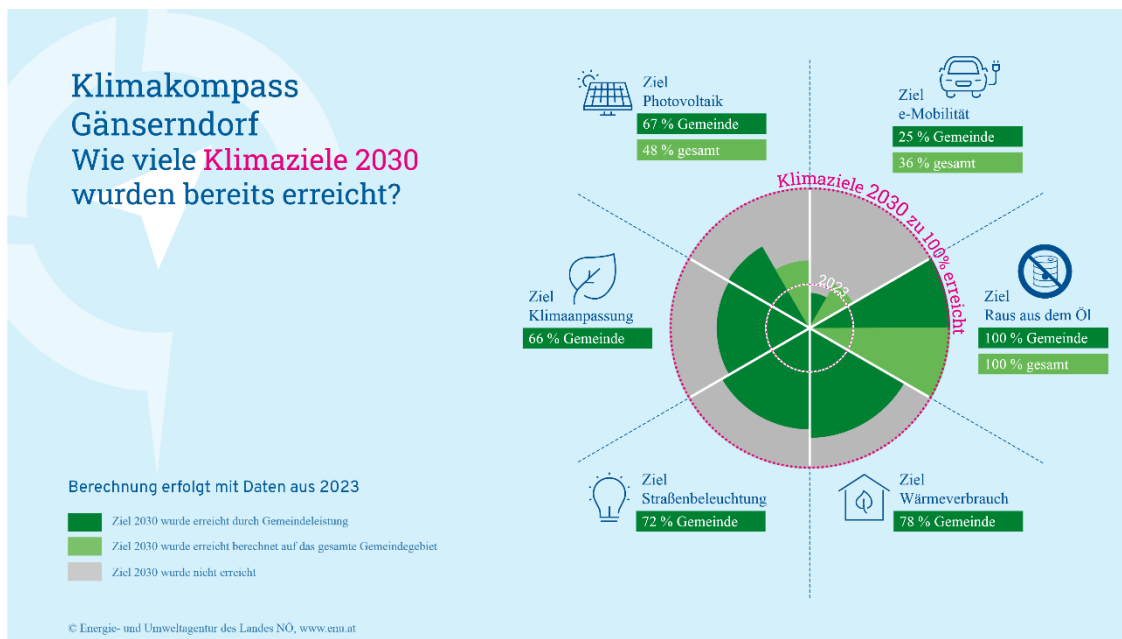


2.2. Eckdaten der Gemeinde







Gemeinde:	Stadtgemeinde Gänserndorf
Gemeindegröße in km ² :	30,57
Bevölkerungszahl:	Gesamt: 13.682 12.103 Hauptwohnsitz; 1.578 Nebenwohnsitz) (Stand: 1.7.2023, Gemeinde-Webseite)
Hauptregion:	Weinviertel
Politischer Bezirk:	Gänserndorf

2.3. Klimakompass

Gänserndorf hat den Klimakompass bereits mit den Daten aus dem Jahr 2023 befüllt und es wird kontinuierlich an der Erreichung der Klimaziele 2030 gearbeitet. Die Grafik gibt den Stand mit Ende 2023 wieder.





Ziel	Ist-Stand 2023	Steigerung bis 2030	Zielwert 2030
 Photovoltaik Gemeinde	798 kWp	385 kWp	1.183 kWp
Photovoltaik gesamt	478,74 Wp/EW	521 Wp/EW	1.000 Wp/EW
 e-Mobilität Gemeinde	5 KFZ	15 KFZ	20 KFZ
e-Mobilität gesamt	17,80 %	32 %	50 %
 Raus aus dem Öl Gemeinde	ölfrei		ölfrei
Raus aus dem Öl gesamt	5 Umstellungen	0 Umstellungen	4 Umstellungen
 Wärmeverbrauch Gemeinde	72 kWh/m²a	-22 kWh/m²a	max. 50 kWh/m²a
 Straßenbeleuchtung Gemeinde	2.040 LED-Lichtpunkte	774 LED-Lichtpunkte	2.814 LED-Lichtpunkte
 Klimaanpassung Gemeinde	273.400 m²	142.795 m²	416.194,90 m²

© Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, www.enu.at

2.4. Teilnahme an Programmen und Aktionen

Programm/Projekt	Zeitraum	abgeschlossen	laufend	geplant
NÖ Stadt- und Dorferneuerung		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kleinregion: MAREV - Verein zur Förderung der Regionalentwicklung im Marchfeld	seit 2002	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LEADER-Region: Marchfeld	seit 2005	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KEM/KLARregion: KEM Marchfeld		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesunde Gemeinde		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
familienfreundliche- und kinderfreundliche Gemeinde	2022	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mobilitätsgemeinde		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e5 Gemeinde	seit 2019	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bodenbündnis Gemeinde		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fair Trade Gemeinde		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klimabündnis Gemeinde		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Natur im Garten-Gemeinde		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges: Leerflächenmanagement	seit 2018	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



2.5. Vorhandene raumrelevante Konzepte/Strategien

- Pilotprojekt Zentrumsentwicklung Gänserndorf 2015
- Örtliches Entwicklungskonzept
- Bebauungsvorschriften / Stellplatzverordnung
- Masterpläne Gänserndorf Süd und Ortskerngestaltung Gänserndorf
- Mobilitätskonzept
- Alltagsradverkehrskonzept
- Freizeit- und Tourismuskonzept
- Kleinregionale Strategieplan Marchfeld 2023 – 2027
- Lokale Entwicklungsstrategie Marchfeld 2023 – 2027
- Maßnahmenpapier Audit Familien- und kinderfreundliche Gemeinde
- Klima- und Energieleitbild 2024

2.6. Projekte und Aktionen der vergangenen Jahre

Die Stadtgemeinde Gänserndorf war von 2004 bis 2007 in der Aktion der NÖ Stadterneuerung. Die meisten geplanten wichtigen Projekte konnten damals mit Hilfe des Landes NÖ umgesetzt werden (Kulturhausgarten – Sommerszene, Image-Folder, Abenteuerspielplatz, Multimedia-Ausstattung Jugendzentrum, Jugendpark Süd, Weidenbachbrücke, Geh- und Radweg Gänserndorf Süd).

2016 erfolgte die neuerliche Aufnahme in die NÖ Landesaktion Stadterneuerung – bemerkenswert war die laufende Bürgerbeteiligung in Form von 5 thematischen Arbeitsgruppen, von denen 2 bis zum Ende (und auch darüber hinaus) aktiv waren. Einem Verlängerungsansuchen für 2020 wurde stattgegeben, sodass im 5. Jahr noch viele wichtige Projekte begleitet und erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Folgende Maßnahmen wurden zwischen 2016 und 2020 mit Unterstützung des Landes NÖ umgesetzt:

Kinosteg	Masterplan Gänserndorf Süd
Ehartsteg – Sanierung Gehbelag	Erlebniswald Gänserndorf Süd (Kleinprojekt)
Masterplan Stadtkern und Planerwettbewerb „Marktplatz“	Funcourt Gänserndorf Süd
Innenmarketing & Identität (Kleinprojekt)	Evaluierung Spielplätze und Freizeiteinrichtungen (Kleinprojekt)
Erweiterung Haus der Begegnung	Workout Calisthenic Park
Kirchenpark – neu (Kleinprojekt)	Radkonzept Gänserndorf
Generalsanierung Stadthalle	Radweg Protteser Straße Abschnitt 1



Verbindungsweg Bahnstraße – Jahngasse (Kleinprojekt)	Radweg Prottesser Straße Abschnitt 2
Brücke Landschaftspark „Ganslsteg“	Radweg Prottesser Straße Abschnitt 3
Brücke Remise „Bibersteg“	Radweg Baumschulweg
Kulturhausgarten Umgestaltung	Mikroklima Aktiv
Modernisierung Kulturhaus	Studie Inhalatorium (Kleinprojekt)
Sommerszene Bühnenerweiterung (Kleinprojekt)	

Parallel dazu wurde das **Regionalbad** gebaut und 2020 eröffnet, das **Inhalatorium** umgesetzt und der **Ninja-Warrior-Park und eine Pump Track Bahn** errichtet. 2022 war Gänserndorf eine der Städte Niederösterreichs, die für das **100-Jahr-Jubiläum** des Landes Niederösterreich als Veranstaltungsort ausgewählt wurde. Der „**Gänsemarsch**“ (<https://gaensemarsch.gaenserndorf.at/>) wurde im Zug der NÖ Landesausstellung 2022 initiiert und führt Groß und Klein mit ca. 20 Stationen durch die Stadt und informiert zu wichtigen geschichtlichen Ereignissen der Stadt oder Gegebenheiten der Natur.

2022/2023 wurden als erste Maßnahme für die Neugestaltung des Marktplatzes die Gehwege im Bereich Schubertstraße/Eichamtsstraße verlegt und Abbrucharbeiten vorgenommen.

Nach dem Motto “Fahr nicht fort, kauf im Ort.” wurde 2020 die Plattform „GANS Gänserndorf“ (<https://www.gans-gaenserndorf.at>) für Unternehmen gegründet. Interessierte Gänserndorfer Unternehmen können sich kostenlos registrieren, um Angebote und Leistungen zu veröffentlichen. 2021 wurde die Gänserndorf App eingeführt, die als erste App das Bürgerservice einer Gemeinde (wie Zutrittssystem zur Deponie), Marketing von Vereinen und Unternehmen sowie ein Bonusprogramm für Unternehmen in einer App vereint.

Ein weiterer Schwerpunkt der Gemeinde ist die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden. Neben diesen wurde 2023 die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächen-Anlage auf dem ehemaligen Gelände der Deponie als Bürgerbeteiligungsprojekt umgesetzt und eine Erneuerbare Energiegemeinschaft gegründet.



2.7. Zentralörtliche Funktion

Gänserndorf ist **Bezirkshauptstadt** und somit Standort der Bezirkshauptmannschaft und des Bezirksgerichts. Weitere Ämter und Behörden: Kundenservicestelle der Österreichischen Gesundheitskasse, Arbeitsmarktservice, Arbeiterkammer und Wirtschaftskammer und vieles mehr. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus den umliegenden Gemeinden besuchen die **Bildungseinrichtungen** wie z.B. Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule, Konrad Lorenz Gymnasium mit Unter- und Oberstufe, Polytechnische Schule, Mittelschule, Allgemeine Sonderschule, 2 Volksschulen (Gänserndorf Stadt und Süd inkl. Hort), Musikschule.

Einkaufsstadt: Seit jeher ist Gänserndorf mit seinen vielen Geschäften im Zentrum, insbesondere in der Bahnstraße, ein interessanter Wirtschaftsstandort. Ein Wirtschaftsverein organisiert im Jahreszyklus Veranstaltungen (Gans lange Einkaufsnacht etc.) und Aktionen, um das „Kaufen im eigenen Ort“ zu fördern. Die Plattform gans-gaenserndorf.at mit Bonusprogramm in der GänserndorfApp soll zusätzliche Anreize für Käuferinnen und Käufer sowie Handel bieten.

Der Wochenmarkt „Marktfrisch“ und der Bauernmarkt (1x/Monat) ziehen Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Umgebung an. An den Stadtausfahrten befinden sich die üblichen Groß- und Fachmärkte. Im gastronomischen Bereich kann man zwischen Lokalen verschiedenster Art wählen: Cafés, Pub, Heuriger, Gasthaus, internationale Küche, Würstelstand etc.

Gänserndorf verfügt über zahlreiche wichtige **soziale und medizinische Einrichtungen**. Ein medizinisches Zentrum stellt als Ergänzung zu den umliegenden Klinikstandorten eine Basisversorgung sicher und führt kleinere ambulante Eingriffe durch. Ein dichtes Netz an diversen AllgemeinmedizinerInnen, FachärztInnen, TherapeutInnen und Apotheken rundet das Angebot ab. Das Pflege- und Betreuungszentrum bietet von Langzeit- über Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung alles an, was die ältere Bevölkerung braucht. Betreubares Wohnen, diverse Soziale Hilfsdienste, Community Nursing sind weitere Angebote in der Bezirkshauptstadt Gänserndorf, auch ehrenamtliche Vereine helfen hier tatkräftig mit.

Gänserndorf ist ein wichtiger **Standort für Pendler** nach Wien (ÖBB) – ein Parkhaus und Parkanlagen rund um den Bahnhof erfreuen sich einer guten Auslastung. Zwischen Gänserndorf Stadt und Gänserndorf Süd wurde vor einigen Jahren ein freiwilliger Fahrtendienst (ELMO) ins Leben gerufen, e-carsharing-Angebote und Busverbindungen decken bestmöglich die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner ab.

Betreffend **Freizeitangebote** kommt dem Regionalbad überregionale Bedeutung zu, welches ohne Mitfinanzierung der umliegenden Gemeinden nicht hätte realisiert werden können. Alle Generationen können aus einer bunten Palette auswählen: Spielplätze, Motorikparks, Sportstätten,



Erlebniswald Gänserndorf Süd, Landschaftspark, Ninja Warrior Park, Pumptrack, Funcourt (2x), Skaterpark, Inhalatorium, Gänsemarsch (Aufzählung unvollständig).

2.8. Kontaktdaten

Stadtgemeinde	Gänserndorf
	Rathausplatz 1 2230 Gänserndorf
	Telefon: 02282/26510
	Email: gemeinde@gaenserndorf.at www.gaenserndorf.at
Bürgermeister:	LAbg. René Lobner
	Telefon / Mobil: 0699/181 442 16
	Email: rene.lobner@gaenserndorf.at
Ansprechperson in der Gemeindeverwaltung	DI Doris Fried
	Funktion: Abteilungsleiterin Stadtzentrale
	Telefon: 02282/265138
	Email: doris.fried@gaenserndorf.at



3 LEITBILD

3.1. Grundlagen – Stärken und Schwächen

Die Stärken-Schwächen-Analyse lässt sich aus den Ergebnissen der Online-Fragebogenaktion ableiten. Die vollständige Fragebogenauswertung befindet sich im Anhang, siehe Seite 43ff.

Die Bürgerinnen und Bürger hatten im Rahmen von zwei Zuhörtouren die Möglichkeit zu vier Schwerpunktthemen auf Thementischen verteilt, ihre Anregungen aber auch Bedenken und Wünsche zu äußern. Die vier Themen waren aktive Mobilität, Wohlfühlen im Ortskern, Klimafit in die Zukunft und Alt werden in Gänserndorf. Die Ideensammlung der Zuhörtouren ist zum jeweiligen Schwerpunktthema nach der Stärken-Schwächen-Analyse angeführt.

Es wurden insgesamt 606 Fragebögen ausgefüllt, davon 425 vollständig. Es kristallisierten sich neben den vier Schwerpunktthemen der Zuhörtouren, die Themen „Freizeit & Naherholung“ sowie „Infrastruktur“ aus der Fragebogenumfrage heraus. Der zeitliche Ablauf der verschiedenen Beteiligungsformate ist unter dem Link: <https://www.gemeindevision.at/projekte/gaenserndorf/> nachzulesen.

3.1.1. Mobilität

Stärken und Schwächen zum Thema Mobilität aus dem Fragebogen

Stärken Gänserndorf	Punkte (=Anzahl der Nennungen)
vielfältiges und gutes Angebot des Öffentlichen Verkehrs	5
Öffentliche Verkehrsanbindung nach Wien	7
Ausbau des Radwegenetzes	10
Radweg Stadt-Süd	2
öffentlich von Süd zum Bahnhof und weiter mit der Bahn	1
verkehrsberuhigte Zonen	2
gutes Fußwegenetz - vieles zu Fuß bequem erreichbar	2
Schnellbahnanbindung	6
Verkehrssicherheit	1
ELMO-Fahrtendienst	1



Schwächen Gänserndorf	Punkte (=Anzahl der Nennungen)
Kein Radweg nach Strasshof	1
Polizeipräsenz (zu viele Raser und Lärmbelästigung); Verhalten im Verkehr; Zu schnelle Autofahrer im Zentrum; zu wenig Geschwindigkeitskontrollen; Fahrverhalten von PKW-Lenkern; Raser auf der B8, den Landesstraße und auf der Bahnstraße	15
zu viel Durchzugsverkehr ; zunehmend fließender Verkehr im Zentrum	16
Parken rund um den Friedhof schwierig; abgestellte Firmen LKW, Container bei den Behindertenparkplätzen; verstellt Fahrbahn und Parkplatz; Parken innerorts; zu wenig Parkplätze; Parkplätze Bahnstraße; der Parkplatz in der Hans-Kudlich-Gasse ist immer überfüllt und in einem schlechten Zustand	12
Verkehr / Straßen und Gehwege GF-Süd	1
Umfahrung von Gänserndorf	4
Zu wenige Geh-&Radwege ; Radwegvernetzung z.B. Gsdf. Stadt mit Gsdf. Süd Zentrum; Fußgängerwege und Grünflächen; Führung und Breite der Radwege, viele Gefahren für Radfahrer durch Autoverkehr; keine Gehsteige/Radwege in Süd; Radweg von GF-Süd nach GF-Stadt nötig (entlang der B8);	20
Zebrastrreifen fehlen beim Übergang zur Turmöl-Tankstelle; diverse Zebrastrreifen fehlen	3
Kontrolle Scooter; E-Scooter-Fahrer auf Gehsteigen	3
Stauzonen in der Stadt (Hauptstraße, Kreisverkehr B8)	7
Für ältere Menschen keine Möglichkeit mobil zu sein (IST Mobil); neues System nicht lesbar und die angebotene Zeit ist sehr begrenzt	4
E-Ladestationen	1
Busverbindung Gänserndorf - Gänserndorf Süd; Busverbindungen abends fehlen; Anbindung öffentlicher Nahverkehr in GF Süd, Stopp Marchfeldtaxi (Marchfeld Mobil), Anbindung GF Süd an Einkauf und Gesundheit; GÄ Süd und Stadt hat eine sehr schlechte öffentliche Verkehrsmittelanbindung; Busverkehrswahnsinn auf der Bahnstraße; Keine passablen Busverbindungen z.B. GF Süd - Bahnhof Strasshof; bessere öffentliche Verbindung vom Bahnhof Strasshof nach GF-Süd	17



kein Verkehrskonzept erkennbar	3
Einhaltung der 30er Zone in Süd!!	1
Bahn ist unzuverlässig; Öffianbindung ins Marchfeld	5

Ideensammlung der Zuhörtouren vom 23. und 24. April 2024 zum Thema Mobilität

Gänserndorf Stadt	Gänserndorf Süd
<ul style="list-style-type: none">→ Mobilität im Schulumfeld→ Initiativen zur Kindermobilität – Schulen→ E-Scooter auf Gehwegen – Exekutive!→ Mobilitätsstrategie – Radwege→ Sitzbänke als Rastplatz im Fußverkehr BARRIEREFREI→ Mobilitätsangebot – wenn keine Möglichkeit des selbständigen Einstiegs in PKW – Beispiel Halbmobil?→ Radverbindung Kaplanviertel→ Radhighway „light“ möglich? Nicht auf höchster Ausbaustufe dafür realistisch→ Radweg Oed-Aigenstraße Feldweg bis Radweg Nr. 5 vom Siehdichfürweg→ Umfahrungsstraße Nord am Bahnübergang alt in Lagerhausstr. => Radweg -> Feldweg nutzen?→ Konzept 30 km/h in Gänserndorf→ Entlastung des Straßenverkehrs (Ortskern) Umfahrung?→ Sicherheit Auto/Rad – neuralg. Punkte	<ul style="list-style-type: none">→ S-Bahn-Anbindung: kurzfristig ev. CALEMO, langfristig VOR FLEX (2030)→ S-Bahn-Anbindung: Siehdichfürstraße/Blumengasse, Radweg, ELMO Fahrtendienst→ Gehweg: Fuchsenwaldstraße, Siehdichfürweg Waldheimstraße→ Radweg Süd – Strasshof -> GF→ Schutzweg: Hochwaldstraße => Äußere Jochenstraße <u>Prüfen</u> nach Umsetzung Geh & Radweg→ Gehzeitkarte – mitwirkende BürgerInnen→ Wertschätzung ELMO – Mobil im Alter→ Oed-Aigenstraße: Hinweis auf Rechtsregel! (Rechtsverkehr hat Vorrang)



3.1.2. Stärken und Schwächen aus dem Fragebogen zum Thema Wohlfühlen im Ortskern & Wohnen

Stärken Gänserndorf	Punkte (=Anzahl der Nennungen)
Stadtplanung und Stadtentwicklung der letzten Jahre	2
Stadterneuerung	1
Zentrumsbelebung	1
schönes Ortsbild	2
Gänse im Stadtbild	1
öffentliche Grünraumgestaltung	2
Pflege der öffentlichen Park- und Grünflächen	3
Wohnen im Ortskern - fußläufig alles erreichbar	1
Wohnungsbau	1
Wohnen fühlt sich gut an	1
gute Wohnmöglichkeit GF-Süd	1
Ruhezonen und viel Grün	1

Schwächen Gänserndorf	Punkte (=Anzahl der Nennungen)
Fehlende Nahversorgung im Ortskern; Fehlende Geschäfte im Zentrum; keine Einkaufsmöglichkeiten ohne Auto; Einkaufsmöglichkeiten im Zentrum fehlen; aufgelassene Geschäfte im Zentrum	7
Zu viele Frisöre, Kebablokale im Ortskern	2
alte Substanz wird durch neue ersetzt anstatt kombiniert (siehe Brunnen)	1
Gastronomie: Restaurants mit Gastgarten; Ortskern ohne lebendige Gastronomie	2
Bahnstraße sollte belebt werden; die Geschäfte auf der Bahnstraße (laden nicht zum Flanieren ein), die Gegend rund um den Bahnhof (Garage dreieckig, kaputte Türen, finster); fehlende Fußgängerzone Bahnstraße; Leerstand Geschäftslokale Bahnstraße;	3
Stadtbildgestaltung, Architektur öffentlicher und öffentlich genutzter Gebäude katastrophal schlecht.	1



Kein Ortskern ; kein Ortskern mit Fußgängerzone; immer noch kein Zentrum in Süd; <i>keine Fußgängerzone; zu wenig Begegnungszonen; es fehlen Schattenplätze zum Verweilen</i> (zu einem Punkt zusammen)	12
PKW Verkehr Innenstadt	1
Fehlende Schattenplätze Funpark	1
GF-Süd Fuchsenwald großes Hundeklo / WC	1
viele Discounter-wenig Regionales	1
keine geförderten Wohnungen in der Stadt	1

Ideensammlung der Zuhörtouren vom 23. und 24. April 2024 zum Thema Wohlfühlen im Ortskern

Gänserndorf Stadt	Gänserndorf Süd
<ul style="list-style-type: none">→ Grüne Bauminseln Peter Roseggergasse→ Verkehrsberuhigung Marktplatz / Kulturhaus→ Schwimmteich→ Fußgängerzone Bahnstraße→ Kletterwand am Lagerhausturm→ Friedhofswald pushen→ Verkehrsreduzierte Bahnstraße→ Remisengasse/Weidenbach: Bänke, Bewuchs reduzieren und attraktivieren→ Allg. Bänke mit Schatten und ev. Wasser→ Netz an schattigen Plätzen→ Sensibilisierung Eigentümer Bahnstraße betreffend Migration→ Vergrößerung Landschaftspark→ 30er-Zone im Ortskern→ Adventkranz Kreisverkehr Kirche (oder weihnachtliche Kreisverkehre)→ Begrünte Verkehrsinseln, weniger Schotter→ Kleine Gastro-Lokale am Marktplatz	<ul style="list-style-type: none">→ Szenelokal→ Gastronomie in Süd→ Mistkübel Fuchsenwald + Hundesackerl→ Wasser + Mistkübel Spielplatz Emmauskirche + Bäume→ Radweg-Schluss Verlängerung Oed-Aigenstraße→ Mistkübel Hochwaldstraße Radweg→ Museum→ LED Werbetafel→ Grünfläche/Park bei der VS Süd→ Jugendzentrum in Süd→ Jugendzentrum im Arbeiterheim tageweise mieten



<ul style="list-style-type: none">→ Verweilmöglichkeiten am Marktplatz (Schatten, Bänke)→ Barrierefreie Gehwege→ Lärmreduzierung Sommerszene→ Jugend-Gastro im Ortskern→ Kassen-Kinderarzt→ Einhaltung Lärmschutz	
--	--

3.1.3. Klimafit in die Zukunft

Stärken und Schwächen aus dem Fragebogen zum Thema Klimafit in die Zukunft

Stärken Gänserndorf
Keine Relevanz im Fragebogen – siehe Einleitungstext

Schwächen Gänserndorf	Punkte (=Anzahl der Nennungen)
mehr Blumen (z.B. Protteser Str. beim entfernten Gehsteig könnte man doch Blumenzwiebeln setzen. Tulpen, Märzenbecher etc.), viel Ähnliches an verschiedenen Standorten; Blühendes in Gänserndorf;	1
zu viele Bäume und Sträucher werden entfernt; Zu wenige Grünzonen und Bäume; zu wenig Grünfläche ; zu wenige Bäume (Hitze), zu wenig Naherholung mit Biodiversität; mangelnde Naturräume zum Auftanken; zu wenig grüne Oasen in der Stadt; mehr Grünachsen wären wichtig;	6
zu viel Versiegelung ; häufig (nicht immer!) sinnlose Bodenversiegelungen (z. B. ZGONC); die Bodenversiegelung Parkplätze sind eine Katastrophe; Versiegelung großer Flächen ohne Baumpflanzung (Spar-Parkplatz)!!!; rasante Verbauung; zu viel Bodenversiegelung; Bodenversiegelung bei Einkaufszentren...	8
Chemie durch Intensivlandwirtschaft in Luft & Boden	1
Eigenversorgung erneuerbare Energie	1
Gibt wenig Aktionen für Klimaschutz und Klimawandel Anpassung	1



Ideensammlung der Zuhörtouren vom 23. und 24. April 2024 zum Thema Klimafit in die Zukunft

Gänserndorf Stadt	Gänserndorf Süd
<ul style="list-style-type: none">→ Sitzmöglichkeiten und Beschattung: Spielplätze, Regionalbad, Wanderpagode => Kombi Sitz + Schattenspender→ Baumpflanzungen: Erhalt aller Bäume - > Jungbäume brauchen Zeit→ Fassadenbegrünung: Bahnstraße, EKZ an B8, Bauträger verpflichten!→ Bebauungsplanung: Erhaltung Grünräume→ Wasserflächen: Marktplatz→ Straßenbegleitgrün/Stauden: Bahnstraße, Peter Roseggasse, Regionalbad => begrünen wo es geht→ Regenwasserversickerung: Mulden bei Straßen→ Parkplätze: PV-Überdachung→ Trinkbrunnen: Spielplätze, Marktplatz, WIFI→ + PV, Fernwärme, ELMONaturgefahren: Naturgefahrencheck -> e5?	<ul style="list-style-type: none">→ Trinkbrunnen bei Spielplätzen – Abenteuerspielplatz?→ Sitzmöglichkeiten + Mülleimer + Sackerl – im Wald→ Infoveranstaltungen + Wettbewerb für Private (Gärten)→ Wasserflächen mit Aufenthaltsqualität (+ Strasshof Biotop!, Landschaftspark)→ Rasengitter, begrünte Rinnen, Bäume→ Versiegelte Parkplätze (Spar, ...)! → PV-Parkplatzüberdachung→ Straßenbegleitgrün in Siedlungen + Bäume entlang bewohnter Straßen→ Bäume beim neuen Radmotorikpark -> schon jetzt einplanen→ Bahntrasse – grüne Lunge erhalten→ Fuchsenwald: Kombination Nadel- & Laubbäume; ehemalige LS (Umfahrung)→ Begrünte Spielplätze + Beschattung



3.1.4. Alt werden in Gänserndorf & Soziales

Stärken und Schwächen zum Thema Alt werden in Gänserndorf & Soziales aus dem

Fragebogen

Stärken Gänserndorf	Punkte (=Anzahl der Nennungen)
ärztliche Versorgung	5
Gesundheitsversorgung	3
Vereinsarbeit & Vielzahl an Vereinen und Unterstützung von Vereinen	8
Jugend- und Sozialarbeit	1

Schwächen Gänserndorf	Punkte (=Anzahl der Nennungen)
Kriminalität wird immer mehr; Sicherheit am Abend/in der Nacht; Sicherheit	6
Fachärzte der ÖGK; genügend Ärzte ; Med. Versorgung (Kinderarzt, HNO, Krankenhaus!!); Schlechte Ärztliche Versorgung (nur Wahlärzte); keine Ärzte die rund um die Uhr verfügbar sind; Es ist nicht rund um die Uhr für akute Notfälle oder Erkrankungen Hilfe vor Ort; Fehlender Kassenkinderarzt; fehlende Kassenärzte; fehlendes Spital oder Med. Zentrum Öffnungszeiten wieder erweitern; Wochenenddienst/Feiertage Ärzte; Zu wenig Ärzt*innen/Krankenhaus; Kinderärzte; Hausarzt Mangel; Tagesklinik	45
Parallelgesellschaft durch Migranten ; Lärmbelästigung durch Jugendliche; rücksichtslose Jugendliche; ev. zweiter Käfig- der bestehende ist okkupiert- da traut man sich als Einheimischer nicht hin; Integration der Bewohner/innen mit Migrationshintergrund; Zuviel Personen mit Migrationshintergrund; Integration bzw. verbindende Maßnahmen mit Immigranten; Gesundheitsversorgung (Krankenhaus, ärztl. Versorgung WE/Feiertags); Migration anderer Kulturen; Integration;	12
Für ältere Menschen keine Möglichkeit mobil zu sein (IST Mobil) neues System nicht lesbar und die angebotene Zeit ist sehr begrenzt	1
Treffpunkte für die Generation 60 + fehlen	3
unflexible Kinderbetreuung	3



Inklusion	1
Ausbau betreutes Wohnen; zu wenig Altersheimplätze	2
Verständnis vereinzelter Mitbürger in Punkte Sauberkeit	2
Betreuungszeiten an mehreren Standorten im Sommer fehlen	1
aktive Mitarbeit in Vereinen/Veranstaltungen	1
Gänserndorf Süd - ärztliche Versorgung	1

Ideensammlung der Zuhörtouren vom 23. und 24. April 2024 zum Thema Alt werden in Gänserndorf & Soziales

Gänserndorf Stadt	Gänserndorf Süd
<ul style="list-style-type: none">→ Subjektive Sicherheit im öffentlichen Raum ist weg – besonders abends, Dunkelheit→ Randgruppen auffangen: wie? Für soziale Sicherheit, keine sozialen Brennpunkte→ Im gesamten Einkaufszentrum gibt es keine Sitzgelegenheiten, beim Interspar keine Sitzgelegenheiten→ Keine öffentlichen WCs im Zentrum – eines gibt es bei der Bücherei (Kellergasse) – wer weiß davon? Hinweisschilder→ Unsicherheit beim Parken im Parkhaus→ Sozialarbeiterische Begleitung Streetwork→ Im Erlebniswald – Bankerlkonzept in GF Süd (4 km)→ Das betreute Wohnen soll leistbar sein - > ist sehr positiv für Gänserndorf→ WGs für ältere Menschen→ Zu wenig Kassenärzte -> Fachärzte -> lange Wartezeiten für Termine	<ul style="list-style-type: none">→ Treffpunkte wie Kaffeehaus→ Tageszentrum für Ältere in GF (wie Jugendzentrum)→ Durchgehmöglichkeit bei Inseln für zu Fuß-geher machen!→ Bankerl bei neuem Radweg (Hochwaldstraße)→ Bankerln z.B. Fuchsenwald→ + Erlebnisweg→ + super ist ELMO!→ Räumlichkeiten für Therapeuten→ Apotheke für GF Süd→ Freunde der Emmauskirche (FDEK)→ Jeden 2. Samstag in Emmauskirche Vorabendmesse + Agape!→ Wohnen: leistbares betreubares Wohnen→ Tagesklinik ausbauen→ Ärztliche Betreuung→ Stadtapotheke -> Andersgestaltung Behindertenparkplätze (4 sind nicht optimal situiert)



<p>→ Alte, Schwache, MigrantInnen: kümmern um die Schwächsten in der Gesellschaft</p> <p>→ Bankerlgruppe Wilhelm Wilmsen</p> <p>→ Bankerlkonzept auch für Gänserndorf Stadt, z.B. Landschaftspark (Hütlinger Marie)</p> <p>→ Inklusion: Sonderschule, Zusammenkommen von Alt & Jung -> gegenseitig voneinander profitieren, -> Menschen mit Einschränkungen helfen: Vorlesen, Einkaufen, Zusammenfinden</p> <p>→ Betreute Tagesstätten (Aufenthalt) für ältere Menschen -> gegen</p> <p>→ Vereinsamung</p>	<p>→ Behindertenparkplätze bei Apotheke in GF</p> <p>→ Einkaufshilfe! -> kleine Dienstleistungen</p> <p>→ Nachbarschaftshilfe für Süd</p> <p>→ Mittwochs Kartenspielgruppe in Süd Emmauskirche</p> <p>→ Treffpunkt Emmauskirche MI 15:00 – 18:00 (Seniorenachmittag)</p> <p>→ In GF Süd – abhängig vom Auto</p>
--	--

3.1.5. Wünsche, Anliegen, Bedenken aus der Ideenbox | Themen gesamt

<ul style="list-style-type: none">• Gastrobereich bei der Volksschule• Endlich Tempo 30 in der Fuchsenwaldstraße umsetzen• Einen Ortskern in Stadt und Süd• Ein Jugendzentrum in Süd, wo die Jugendlichen selbst für Ordnung und Sauberkeit sorgen!• Die Jugendlichen von GF Süd wollen ein Jugendheim (z.B. im ehemaligen Arbeiterheim?)• Das Radwegenetz innerhalb Süd „zum Zentrum“ fehlt• Straßeneinmündung Fuchsenwaldstraße - Neusiedlerstraße zu eng angelegt• Das Straßenstück Amselgasse- Sandgrubenweg – Katastrophe• Verbindung Oed Aigenstraße – Siedichfürweg renovierungsbedürftig!!
--



3.1.6. Freizeit & Naherholung

Stärken und Schwächen zum Thema Freizeit & Naherholung aus dem Fragebogen

Stärken Gänserndorf	Punkte (=Anzahl der Nennungen)
Freizeiteinrichtungen jeglicher Art (Hallenbad, Pump Track, Kinderspielplätze, Ninja Warrior Park, ...)	33
das vielfältige Angebot für Kinder und Jugendliche	19
diverse Veranstaltungen	23
großes kulturelles Angebot	10
Landschaftspark	7
Sommerszene	6
Dakig Kulturbühne	3
Versorgung Gastronomie positive Entwicklung	2
vielfältige Sportmöglichkeiten	14

Schwächen Gänserndorf	Punkte (=Anzahl der Nennungen)
regionales Gastrosterben, leider nur mehr Kebap und Barbershop; kein Ersatz für hochwertiges Restaurant; ein gutbürgerliches Gasthaus mit schönem Gastgarten; Wirtshauskultur; keine bodenständige Gastronomie; zu wenig Schanigärten und qualitative Restaurants bzw. Gasthäuser; mehr Lokal Vielfalt	43
Wenig Möglichkeiten für Kulturveranstaltungen. Die Gemeinde bietet nur "gekaufte" Veranstaltungen an. Es fehlt an Lesungen und Ausstellungen regionaler Künstler	1
Zu wenig ansprechende Lokale für den Abend; fehlendes Angebot an Lokalen für Jugendliche und junge Erwachsene; Bar-Kultur ist einer Bezirkshauptstadt unwürdig; mit Kult, Bohrturm, Plazebo haben in den letzten 10 Jahren 3 Szenelokale geschlossen; Gastrobetriebe für Junge zum Fortgehen.	10
Freizeitangebot für Volksschüler	1
zu viele Frisöre & Kebapstände	15



Jugendlichen brauchen mehr Platz, einen Treffpunkt , Jugendzentrum ist wichtig- jeden Tag!!	9
Veranstaltung für Kinder und Indoor-Angebote für Kinder	1
es fehlt ein öffentlicher Spielplatz bei Bockfließerbweg/Johann Marschallstrasse	1
Lokal oder Restaurant in GF Süd wünschenswert	1

3.1.7. Infrastruktur

Stärken und Schwächen zum Thema Infrastruktur aus dem Fragebogen

Stärken Gänserndorf	Punkte (=Anzahl der Nennungen)
vielfältige und viele Einkaufsmöglichkeiten	24
Sauberkeit	10
Kommunikation der Gemeinde	39
Kinderbetreuung	13
Ausreichend/Angebot Schulen	16
moderates Wachstum	3
Bücherei	4
Wohnungsbau	1
Mülldeponie	5
Abfallwirtschaft	9
Aufbau eines Subzentrums in Süd	1
Nahversorgung, Märkte, regionale Produkte	10
Schneeräumung in Süd	1
Digitalisierung - Ausbau der Glasfaser	3
Wasser & Kanal	3
Straßen und Gehsteige in sehr gutem Zustand	6

Schwächen Gänserndorf	Punkte (=Anzahl der Nennungen)
Sauberkeit insbes. Sauberkeit der Parkgarage am Bahnhof; Spielplätze sind oft sehr verschmutzt; Straßen- und Gehsteigreinigung kann deutlich	15



besser sein, viel Hundekacke auf den Spazierwegen; die Bahnstraße ist sehr verschmutzt; Verschmutzung öffentlicher Plätze (Spielplätze); Rund um den Gänserndorfer Bahnhof und Parkdeck alles verdreckt und besprayed; es liegt oft Müll auf öffentlichen Plätzen; Laub Blüten und achtlos weggeworfenes verschmutzen die Wege. Es gibt zu wenig Straßenkehrer oder die Hauseigentümer müssten verpflichtet werden, den Gehsteig sauber zu halten	
Das Hauptaugenmerk liegt nur auf junge Menschen	1
kein Bekleidungs geschäft für Menschen die nicht nach der neuesten Mode gehen; Branchenmix ist unzureichend; Einkaufsmöglichkeiten wie HM; wenig kleine Geschäfte; wenig Bekleidungssshops oder Einrichtungshäuser	10
Friedhofpflege	1
In vielen Nebengassen fehlt der Gehsteig bzw. die Beleuchtung; Kaputte Fahrbahnen; die Straßen in GF sind teilweise seit Jahren in einem schlechten Zustand; Zustand von Straßen und Gehwegen; Zustand der Nebenstraßen und Gassen; <i>teilweise keine Gehsteige; sichere Gehwege in GF-Süd</i>	11
Zu wenige Jobs in der Region; Arbeitsplätze, technische höhere Schule = HTL, Qualität der Mittelschule	1
Aussterben Bahnstraße; das Sterben der Geschäfte auf der Bahnstraße;	4
Fehlende Kinderbetreuungsmöglichkeiten	1
Zu wenig Mistkübel	1
Anbindung GF Süd an Einkauf und Gesundheit	1
Die Instandsetzung von Gemeindegrund (Versickerungsfläche) in GF Süd nach 20 Jahre, fühlt sich keiner Zuständig seit Jahren	1
Lärmzone Parkdeck	1
Frequenz Restmüllabholung	1
Mäharbeiten im Bereich GsdF Süd. unzureichend	1
Gestank von Deponie und Kanal; Entsorgung von Grünschnitt	1
Grundstücke werden verkauft obwohl keine Straße, Straßenbeleuchtung vorhanden	1
Einkaufen im Industriegebiet zu Fuß kaum möglich	3
Zu viel Zuzug	2



Zuhörtour Gänserndorf Stadt am 24. April 2024 im Rathaus Gänserndorf



V.l.n.r.: Regina Engelbrecht, Dorf-&Stadterneuerung; Luise Wolfrum, NÖ.Regional, Rafaela Waxmann, KR Marchfeld; Renè Lobner, Bgm. Gänserndorf; Andrea Haberkorn, Dorf-&Stadterneuerung; Veronika Wipp, Dorf-&Stadterneuerung; Doris Fried, Stadtgemeinde Gänserndorf. © Dorf-&Stadterneuerung

3.2. Vision

Leitsatz

Gänserndorf ist eine sehr dynamische Stadt und möchte moderat wachsen.

Das Zentrum verdichten und Lücken schließen wirken der weiteren Zersiedelung entgegen. Eine zukunfts- und klimafitte Gestaltung ist eine Selbstverständlichkeit.



3.3. Leitziele – operative Ziele

Mobilität
bedarfsorientierte Mobilitätsketten entwickeln
Ausbau von Geh- und Radwegenetzen, insbesondere die Anbindung an den ÖV
Erhöhung der Sicherheit im Schulumfeld
Gewährleistung der Mobilität im Alter

Wohlfühlen im Ortskern
Partizipative Planungen von städtebaulich relevanten Flächen (zb. Lagerhausareal, Phase 2 multifunktionaler Marktplatz)
Weiter verbesserte Aufenthaltsqualität und Belebung der Bahnstraße / Ortskern

Klimafit in die Zukunft
Projektentwicklung zu diversen Klimaschutzthemen (Entsiegelung, Regenwasser-versickerung, Frischluft für die Stadt, Beschattung, Fassadenbegrünung, Kinderwald)

Alt werden in Gänserndorf & Soziales
Verbesserung der Integration und Inklusion
Attraktivierung des Angebots für ältere Menschen
Aufrechterhaltung und Verbesserung der medizinischen Versorgung

Freizeit & Naherholung
Aufenthaltsqualitäten für den Alltag verbessern
Freizeitgestaltung für alle Generationen
Schwerpunktlegung Spielplätze
Freiraum- und Oberflächengestaltungen attraktivieren
Erweiterung der Veranstaltungsinfrastruktur

Infrastruktur
Moderates Wachstum als oberstes Ziel
Sicherung und Ausbau notwendiger Infrastruktur



3.4. Projektideen

- Sanierung und Neugestaltung alter Bausubstanz im Ortskern
- Neugestaltung des Freiraumes vor der Bezirkshauptmannschaft bis zum Rathaus
- Radwegenetzerweiterung
- Neugestaltung des Arealles bei der Pestkapelle und Attraktivierung der Fußläufigkeit (Verlängerung des Arealles)
- Entwicklung Lagerhausareal
- Freiraumgestaltung multifunktionaler Marktplatz
- Attraktivierung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Stadtzentrum
- Stadtkernentwicklung Gänserndorf-Süd
- Freizeitgestaltung für alle Generationen
- Kinderwald (Baumpflanzungen)
- Digitales Bürgerservice
- Freiraum- und Oberflächengestaltungen attraktivieren, Entsiegelung ausgewählter Standorte



4 DOKUMENTATION PROZESS ORTSKERNABGRENZUNG

4.1. Allgemeine Einführung

Zur langfristigen Siedlungsentwicklung mit dem Ziel „innen vor außen“ hat die Österreichische Raumordnungskonferenz (kurz: ÖROK) eine Fachempfehlung zur „Stärkung von Orts- und Stadtkernen“ erstellt. Ziel ist es, die Zentrumsfunktion und das multifunktionale Nutzungsangebot in den Stadt- und Ortskernen sicher zu stellen bzw. wieder zu stärken.

Der Orts- und Stadtkern ist der funktionelle und identitätsstiftende Mittelpunkt einer Gemeinde oder eines Stadtteils für dessen BewohnerInnen, Wirtschaftstreibende und BesucherInnen. Er bildet einen gewachsenen Siedlungs- und Versorgungskern. Hier findet sich eine Nutzungsmischung aus Handel, Dienstleistung, Gewerbe, Verwaltung, Kultur und Wohnen. Er ist weitgehend zusammenhängend bebaut und baulich und funktionell in das Siedlungsgefüge eingebunden.

Die Verkehrswege sind vorwiegend für den Fuß- und Radverkehr ausgelegt und sind öffentlich. Ein Netz aus fußläufigen Verbindungen und attraktiven Knotenpunkten durchzieht den Orts- bzw. Stadtkern. Die Erdgeschoßzone ist überwiegend mit öffentlichen oder halböffentlichen Nutzungen versehen. (lt. Fachempfehlung, S. 29)

Gemäß den Empfehlungen soll eine möglichst enge Ortskernabgrenzung erfolgen.¹

4.2. Prozessbeschreibung

Die Politik und Verwaltung haben sich schon über Jahre aus den oben erwähnten Gründen intensiv mit der Weiterentwicklung des Zentrums/Ortskerns beschäftigt. Gänserndorf hat sich entlang einer linearen Struktur, der Nordbahn, entwickelt. Dieser Herausforderung stellt sich die Stadtgemeinde immer wieder, um alle Siedlungsgebiete gut zu entwickeln und anzubinden.

Deshalb kann man auf unterschiedliche Planungsunterlagen wie Örtliches Entwicklungskonzept, Flächenwidmungsplan, Bebauungsplan, Parkplatzanalyse etc. zurückgreifen. Diese Unterlagen wurden im Vorfeld begutachtet. Darauf aufbauend fand am 28.3.2024 eine fachliche Besprechung mit dem Bürgermeister, dem Bauamtsleiter und der Ortsplanerin statt. Der Prozess wurde von Andrea Haberkorn, Mitarbeiterin der Dorf- & Stadterneuerung DORN, begleitet. Die Grundlagen wurden analysiert, der Untersuchungsraum definiert und anschließend die Zone I und Zone II anhand der Kriterien für die Ausweisung von Orts- und Stadtkernen festgelegt.

Beim großangelegten Bürgerbeteiligungsprozess der Stadtgemeinde hatte die Bevölkerung die Möglichkeit mittels Mental Maps den gefühlten Ortskern auf einer Karte einzuzeichnen. Genauso gab es die Möglichkeit die vorgegebenen Kriterien der Fachempfehlung zur Stärkung von Orts- und Stadtkernen in Österreich kennenzulernen und nach dieser bei der Abgrenzung vorzugehen. Die Ergebnisse der Mental Maps stimmen größtenteils mit den fachlichen Grenzen überein. Hin und wieder wurde die Abgrenzung großzügiger oder enger gewählt.

¹ vgl. 2019, ÖROK, Fachempfehlung zur Stärkung der Orts- und Stadtkerne in Österreich, Eigenverlag, www.oerok.gv.at



4.3. Beschreibung des Ortskerns

Die in der Fachempfehlung genannten Kriterien für einen Ortskern konzentrieren sich in Gänserndorf entlang dem erweiterten Dreieck Hauptstraße, Bahnstraße und -trasse. Die Straßenzüge Scheunengasse und Jahngasse bilden mit dem begrünten Bahndamm die Grenzen. In diesem Gebiet herrscht geschlossene Bauweise vor und wie der Checkliste (siehe Kapt. 1.8.) zu entnehmen ist, werden die anderen Vorgaben ebenfalls erfüllt. Die Bezirksstadt Gänserndorf ist eine dynamische Stadt mit einer Vielzahl von wichtigen Einrichtungen (z. B. Bezirksgericht, Bezirkshauptmannschaft, Bezirkspolizeikommando). Die lineare Struktur der Bahn ist im Untersuchungsraum durch vier Brücken und bei der Bahnhaltestelle mit einer Unterführung angebunden, diese Verbindungen haben eine sehr gute Entwicklung der angrenzenden Bereiche ermöglicht.

Die Bahnstraße und Hauptstraße sind als „belebte“ Straßenzüge hervorzuheben, ebenso die Hans-Kudlich-Gasse. In der Zone I befinden sich markante ortsbildprägende Gebäude wie Rathaus, Kirche, das Gebäude der Neuen Mittelschule, Pestkapelle sowie die zentrumsrelevanten öffentlichen Einrichtungen (Schulen, Kindergarten, Handelseinrichtungen, Dienstleistungen, Regionalbad, Veranstaltungsräumlichkeiten, AMS, Polizei etc.). Naherholungs- und Fitnessfunktion haben u.a. ein öffentlicher Kleinkinderspielfeld beim Kindergarten Regenbogen, das Naherholungszentrum hinter dem Regionalbad mit Ninja Warrior-Park, Workoutpark mit dem Aufenthaltsbereich um die Pestkapelle sowie das Inhalatorium. Gastronomiebetriebe, Nahversorgung und Gesundheits- und Sozialeinrichtungen sind im definierten Bereich gut verteilt. Hinter dem Kulturhaus befindet sich der Kulturhausgarten Sommerszene, wo in den Sommermonaten am Wochenende der Bevölkerung mit der Sommerszene ein kulturelles Programm geboten wird.

Innerhalb des Dreieckes befindet sich ein Gebiet, wo die Durchmischung gefördert werden soll. Dieser Bereich ist im Örtlichen Entwicklungskonzept noch als Mischbereich – Randliche Bereiche des eigentlichen Stadtzentrums mit stark gemischter Nutzungsstruktur – eingezeichnet, dort ist die Dichte der Handelseinrichtungen und Dienstleistungsbetrieben etwas geringer.

Die geplante Neugestaltung zwischen Kulturhaus und Kinosteg soll zur weiteren Belebung des Zentrums beitragen und als ausstrahlende Achse fungieren. Die Aufenthaltsqualität der Innenstadt soll durch attraktive Frei- bzw. Grünräume sowie Sitzgelegenheiten weiter aufgewertet werden. Das ehemalige Lagerhausareal hat durch seine Lage hohes Entwicklungspotential. Für diese Fläche direkt bei der Bahnhaltestelle wird eine Planung als Siedlungsgebiet mit guter Durchmischung angestrebt und eine Erweiterung der Kernzone ist anzudenken. Diese nordöstliche Erweiterung liegt derzeit in Zone II.

In Gänserndorf Süd ist ein eigenes Zentrum rund um die Volksschule, den Kindergärten, Emmauskirche sowie Nahversorger im Aufbau. Der Flächenwidmungsplan mit der Zentrumszone von Gänserndorf Süd sowie ein Luftbild geben Auskunft über die Lage (siehe Abbildung 1 und Abbildung 2).



Abbildung 1: Flächenwidmungsplan Gänserndorf Süd, Quelle: Stadtgemeinde Gänserndorf



Abbildung 2: Planausschnitt Zentrum Gänserndorf Süd, Quelle: Google maps, 26.4.2024

Historische Entwicklung

1822 trägt die Ortschaft noch den Namen Unter-Gänserndorf. Am Plan ist die Hauptstraße als typisches Straßendorf mit den Gebäuden ersichtlich. Ab 1838 gibt es die Bahnstrecke zwischen Floridsdorf und Gänserndorf. In der Abbildung 4 kann man die Bahnstrecke und die Wegeverbindung zum Bahnhof entnehmen. Dieser Verbindungsweg ist die heutige Bahnstraße.

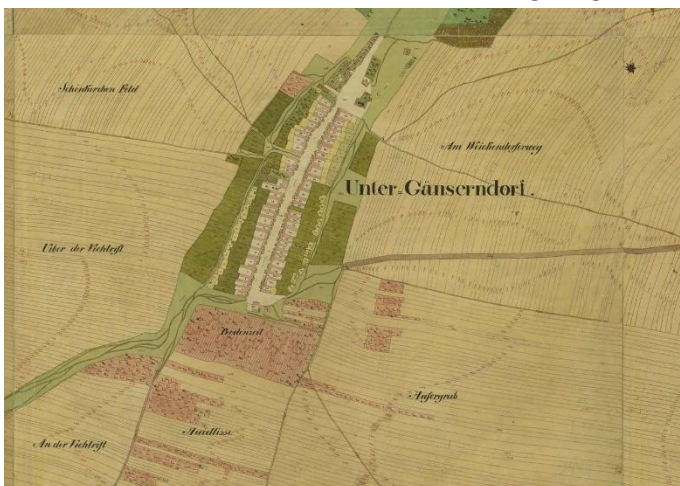


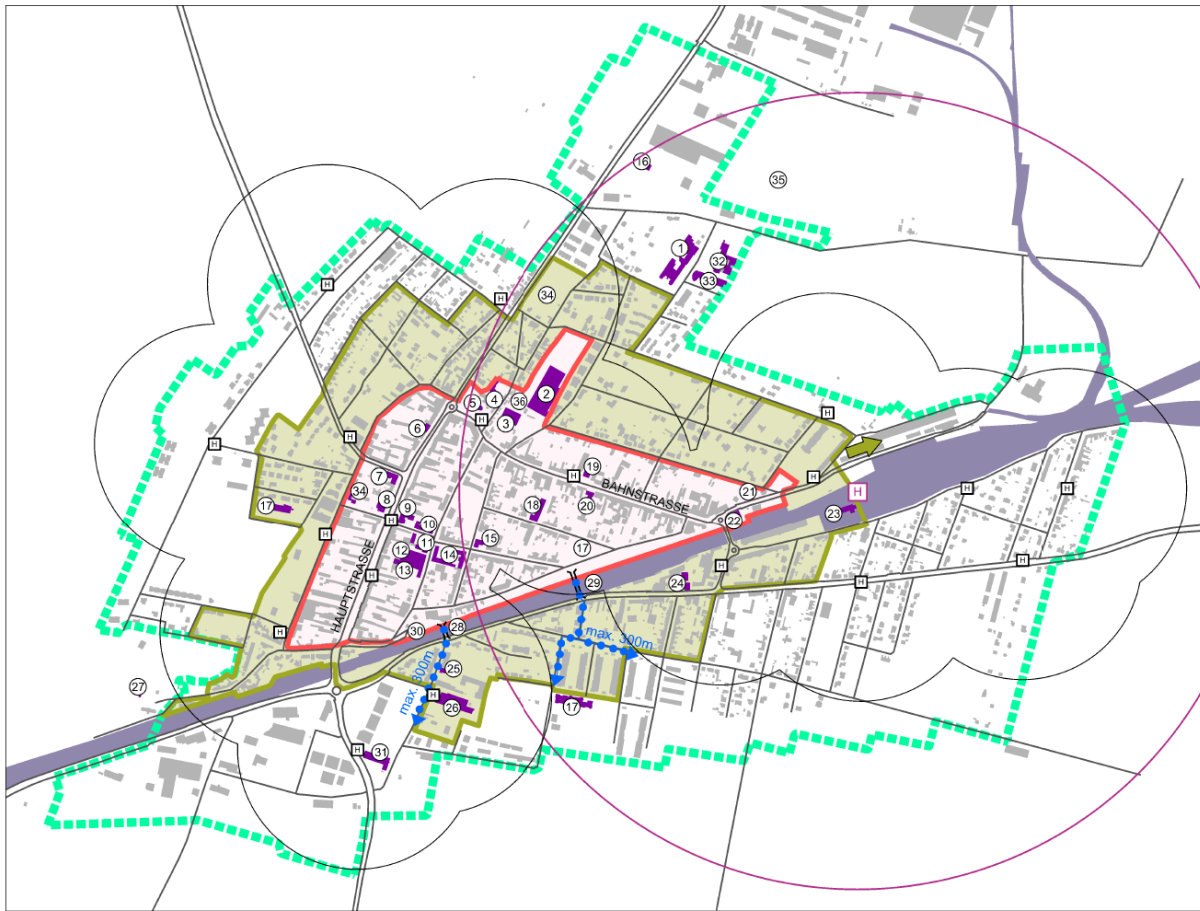
Abbildung 3: Auszug aus dem Franziszeischen Kataster - Habsburgermonarchie, 1822 (Quelle: Arcanum Karten, <https://www.arcanum.com/en/maps/>, 26.4.2024)



Abbildung 4: Auszug aus dem Kartenmaterial: Habsburgermonarchie (1869-1887) - Franzisco-Josephinische Landesaufnahme (1:25000) (Quelle: Arcanum Karten, <https://maps.arcanum.com/de/map/thirdsurvey25000/?bbox=1858286.6576902096%2C6162622.281026095%2C1865543.3980630336%2C6165010.938160008&map-list=1&layers=129>, 26.4.2024)



4.4. Plandarstellung der Ortskernabgrenzung



LEGENDE	
	Stadtkern (Zone I)
	Stadtkern (Zone II)
	mögliches Entwicklungspotential
	BAHNTRASSE
	EINZUGSBEREICH VON BAHNHALTESTELLEN Quelle: Auskunft Stadtgemeinde Gänserndorf
	EINZUGSBEREICH VON BUSHALTESTELLEN (H) Quelle: Auskunft Stadtgemeinde Gänserndorf
	UNTERSUCHUNGSGEBIET
	ÖFFENTLICHES GEBÄUDE ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN
	1 - PENSIONISTENHEIM
	2 - GYMNASIUM
	3 - HALLENBAD
	4 - POLYTECHNISCHE SCHULE
	5 - KIRCHE
	6 - BAUERNKAMMER
	7 - BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT
	8 - RATHAUS
	9 - FINANZAMT
	10 - BUNDESAMT FÜR EICH- UND VERMESSUNGSWESEN
	11 - POST
	12 - SPORTHALLE
	13 - HANDELSAKADEMIE, HANDELSCHULE
	14 - NEUE MITTELSCHULE
	15 - WIRTSCHAFTSKAMMER
	16 - ÖSTERREICHISCHE GESUNDHEITSKASSE
	17 - KINDERGARTEN
	18 - ARBEITSAMT
	19 - KULTURHAUS
	20 - STADTBIBLIOTHEK, MUSIKSCHULE
	21 - POLIZEI
	22 - BEZIRKSGERICHT
	23 - BAHNHOF
	24 - ARBEITERKAMMER
	25 - STRASSENMEISTEREI
	26 - VOLKSSCHULE STADT, SONDRSCHULE
	27 - FRIEDHOF
	28 - EHARTSTEG
	29 - KINOSTEG
	30 - WORKOUTPARK
	31 - FEUERWEHR
	32 - MEDIZINISCHES ZENTRUM
	33 - ROTES KREUZ
	34 - ERLEBNISSPIELPLATZ
	35 - LANDSCHAFTSPARK
	36 - NAHERHOLUNGSZENTRUM

DI SUSANNE HASELBERGER

INGENIEURBÜRO für RAUMPLANUNG
und RAUMORDNUNG

WIEN, APRIL 2024



Erläuterung zur Plandarstellung

Die Zone I, rot umrandet, ist als Stadtkern ausgewiesen worden. Zone II umschließt den Ortskern in einem 300 m „Radius“.

Das gesamte Untersuchungsgebiet ist mit einer grün strichlierten Linie dargestellt.

Die Zone I, rot umrandet, ist ausgestattet mit zahlreichen Freizeiteinrichtungen (Regionalbad, Workoutpark, Bücherei, Musikschule, Stadthalle (Sporthalle), Inhalatorium) sowie Veranstaltungsräumen (Kulturhaus, Alter Turnsaal, Raum in der Bücherei, Haus der Begegnung). Alle Schulen bis auf die Volksschule und Sonderschule befinden sich in Zone I. Die Volksschule inkl. Sonderschule liegt in Zone II.

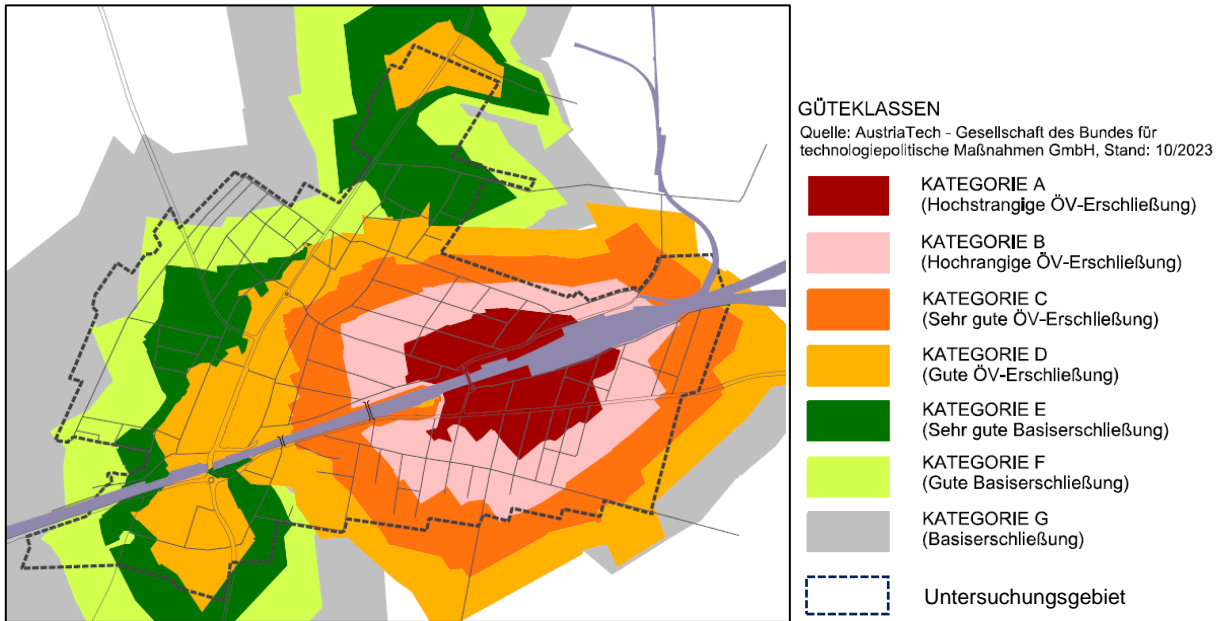
Die Zone I wurde parzellenscharf abgegrenzt, deswegen hat sich die Scheunengasse als Grenze zur Hauptstraße ergeben. Die Jahngasse fungiert als wichtiger Verbindungsweg zwischen Gymnasium und Bahnhof. Auf der südlichen Seite der Jahngasse befindet sich ein durchgängiger Gehweg – auf der nördlichen Seite gibt es größtenteils keinen Gehweg. In der südlichen Jahngasse befinden sich die Polizei, Arzt und (private) Durchgänge zur Volksbank, Penny und Kulturhaus, deshalb wurde die Jahngasse als die Grenze gewählt.

Die Zone I ist verkehrstechnisch gut erschlossen.

Es gibt vier Brücken, davon sind zwei (im Plan mit blauen Punkten dargestellt) nur für den Rad- und Fußgängerverkehr offen, damit werden die Flächen südlich der Bahn und der B8 an das Zentrum angebunden. Die Radwege im Zentrum sind entlang der Bahnstraße, Hauptstraße und Eichamtstraße. Parkplätze fürs Zentrum befinden sich in der Hans-Kudlich-Gasse, entlang der Bahntrasse, hinter dem Kulturhaus und bei der Kirche. In den Einkaufsstraßen gibt es Kurzparkzonen mit einer Parkdauer von 1 ½ Stunden. Die Öffentliche Erreichbarkeit des Ortskernes wird gesondert durch den Punkt Öffentlicher Verkehr erklärt:

Öffentlicher Verkehr

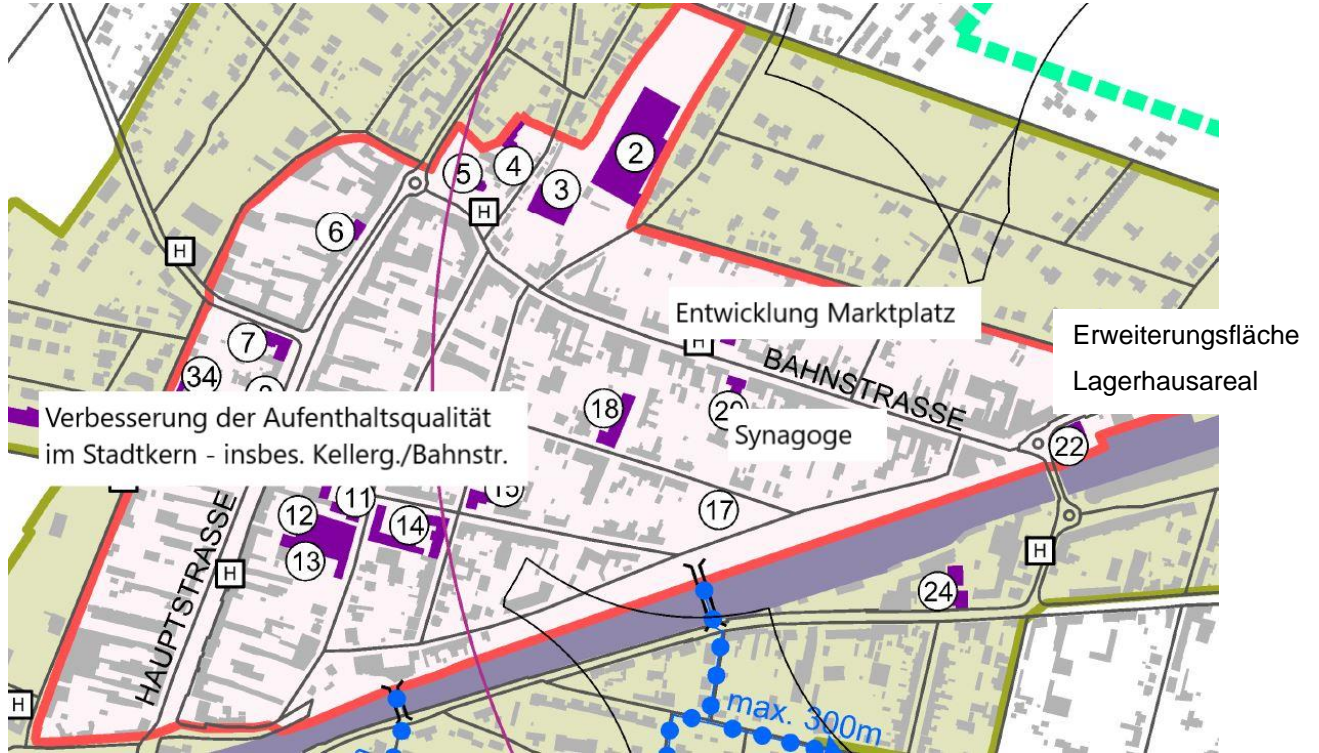
Der Bahnhof und mehrere Bushaltestellen befinden sich innerhalb der Stadtkernzonen. Gemäß den „ÖPNV- Güteklassen“ liegt die Stadtkernzone I zumindest innerhalb der Kategorie D, aber der überwiegende Teil entlang der Hauptstraße und der Bahnstraße in Kategorie C und der Bereich um den Bahnhof in der Kategorie A und die angrenzenden Baulandflächen in einer „hochrangigen ÖV-Erschließung (Kategorie B)“. Auch die Bereiche der Stadtkernzone II weisen eine „gute“ bis „höchstrangige“ ÖV-Erschließung auf. Lediglich der westliche Randbereich der Stadtkernzone II liegt in der guten bis sehr guten Basiserschließung.



Die restlichen Punkte werden durch die Checkliste dargestellt.



4.5. Verortung ortskernrelevanter Projekte





4.7. Ansprechpersonen für die Ortskernabgrenzung

Politik	René Lobner, Bürgermeister
	02282 2651, rene.lobner@gaenserndorf.at
Verwaltung	Karl Kamellor, Bauamtsleiter
	02282 2651-25, bauamt@gaenserndorf.at



4.8. Checkliste

CHECKLISTE

„Abgrenzung von Orts- und Stadtkernen“

Angaben zum Prozess

Stadt/Markt/Gemeinde:	Gänserndorf
Datum GR Beschluss:	15.5.2024

Ausschlussgründe für eine Orts- und Stadtkernaussweisung:	behandelt J = ja / N = nein	wenn vorhanden → welche und wo (Auflistung + Verweis auf Karte) kurze Begründung warum ein / kein Ausschluss erfolgt
1) Neue Einzelhandels- und Dienstleistungsagglomerationen, die in den letzten Jahren an der Peripherie errichtet wurden, können nicht als Orts- bzw. Stadtkernbereiche ausgewiesen werden. Eine Ausnahme bilden solche Bereiche, wenn sie einer grundlegenden Nutzungs- und Funktionsänderung (entsprechend den Kriterien) unterzogen wurden.	ja	sind nicht inkludiert
2) Private Gebiete, z.B. Einkaufszentren, die nur zeitlich eingeschränkt durchquert oder betreten werden können	ja	nicht vorhanden
3) Gebiete ohne Nutzungsmischung	ja	Nutzungsmischung vorhanden
4) Gebiete ohne Wohnfunktion	ja	Gebiete haben Wohnfunktion
5) Standorte, die sich vor allem an den Bedürfnissen des Autoverkehrs orientieren	ja	Parkplätze sind vorhanden, fußläufig ist die Zone I sehr gut erschlossen; Radwege sind ausgebaut; öffentliche Verkehrsverbindungen sind ebenfalls gut



Städtebauliche bzw. gestalterische Kriterien	behandelt J = ja / N = nein	wenn vorhanden → welche + wo (Verweis auf Karte) wenn nicht → Anmerkung
6) bestehendes (historisch gewachsenes) Ortszentrum als Ausgang des Ortskerns festlegen	Ja	Im franziszeischen Kataster (1822) ist Gänserndorf noch als Unter Gänserndorf bezeichnet, am Plan ist die Hauptstraße ersichtlich; Gänserndorf hat sich u.a. durch die Bahnanbindung nach Wien zur Bezirksstadt entwickelt.
7) Vorhandensein von ortsbildprägenden Gebäuden	Ja	Rathaus, Kirche, Kulturhaus, Bücherei etc. (sind im Plan nummeriert)
8) Vorhandensein von Einzeldenkmalen und/ oder Gruppen von unbeweglichen Objekten, die wegen ihres geschichtlichen, künstlerischen oder sonstigen kulturellen Zusammenhanges einschließlich ihrer Lage ein Ganzes bilden	Ja	Kreisverkehr beim Bezirksgericht (Kunst im öffentlichen Raum) Pestkapelle Pietasäule bei der Kirche
9) Vertikale Funktionsdurchmischung (Nutzungsmischung: Erdgeschoß geschäftliche Nutzung/ obere Geschoße Wohnen)	Ja	meistens vorhanden (Geschäfte, Ärzte, Notar etc.)
10) Vorhandensein verschiedener Nutzungen bzw. Durchmischung	Ja	vorhanden (Wohnen, Einkaufen, Verweilen)
11) Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum/ im Ortskern gelegene Grün- und Schattenbereiche/ Wasserflächen (Ruhezone/ Naherholung/ Park)	Ja	Öffentlicher Kleinkinder-Spielplatz beim KIGA Regenbogen, Kulturhausgelände und Marktplatz (hier entsteht eine wichtige Grünachse); Naherholungszentrum Inhalatorium, Kirchenpark; entlang der Bahntrasse (Zone I) befindet sich eine wichtige „grüne“ Erholungsfläche, diese soll adaptiert werden.

weitere zu berücksichtigen:

Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum, Ausbildung der Erdgeschoßzone	Entlang der Bahnstraße gibt es Sitzgelegenheiten zum Verweilen. Ninja Warrior Park (in der warmen Jahreszeit); Vorplatz des Regionalbades zum Gymnasium hin. Eine Erweiterung zur Kirche ist geplant. Zu den vorhandenen Aufenthaltsflächen soll beim Kulturhaus – Marktplatz eine neue Achse entstehen. Die Grünfläche entlang der Bahn soll aufgewertet werden.
Öffnung der Gebäude zum öffentlichen Raum und Interaktion mit dem öffentlichen Raum	Die Interaktion ist durch die Vielzahl der Geschäfte (Sockelzone) und durch die Schanigärten der Gastro gegeben;
kleinteilige Parzellierung	Die kleinteilige Parzellierung ist vorhanden.
soziale Durchmischung	Eine soziale Durchmischung ist vor allem aufgrund des verdichteten Wohnbaues gegeben.



Kriterien bauliche Nutzungsstruktur	behandelt J = ja / N = nein	wenn vorhanden → welche + wo (Verweis auf Karte) wenn nicht → Anmerkung
12) Vorhandensein öffentlicher Einrichtungen (Gemeinde, Polizei, ...), soziale Einrichtungen	Ja	Rathaus, Polizei, BH, Schulen (Mittelschule, Polytechnische Schule, BHAK und BHAS, Konrad Lorenz Gymnasium - Unter- und Oberstufe), Regionalbad, Kinderbetreuungseinrichtungen (siehe Nummerierung in der Plandarstellung), öffentliches WC, Bezirksgericht, AMS, öffentliche Bücherei, gratis WLAN (Rathausplatz, Regionalbad, Bücherei), Finanzamt, Psychosoziales Zentrum,...
13) Vorhandensein von Versammlungs- und Vergnügungsstätten	Ja	Kulturhaus, Stadthalle, Bücherei und Musikschule, Wirtschaftskammer, alter Turnsaal
14) Vorhandensein von Gastronomie, Fremdenverkehrseinrichtungen, Tourismusbetrieben	Ja	Gastronomie (Eisgeschäfte, Kaffeehäuser, Fast Food, Gasthäuser mit internationaler Küche), Beherbergungsbetrieb, Wirtschaftskammer, Regionalbad
15) Vorhandensein von ortskernrelevanten Gewerbebetrieben mit Verkaufsflächen, insbesondere emissionsarme	Ja	Gute Durchmischung (Optiker, Schuhgeschäft, Apotheken, Bekleidung, Spielwaren, Bäckerei, Lebensmittelgeschäfte, Buchhandlungen, Reisebüro, Fahrschule, Friseur, Elektro-Fachgeschäfte, Hörakustik etc.)
16) Wohnnutzung	Ja	Gemischter Wohnbau

weitere zu berücksichtigen:

Dichte/Häufigkeit der Einzelhandelsbetriebe	Hohe Dichte der Einzelhandelsbetriebe entlang der Hauptstraße und Bahnstraße, im Gebiet zwischen dem Dreieck Haupt- und Bahnstraße sowie Bahnstrecke nimmt die Dichte ab. Dieses Gebiet soll zukünftig in den Ortskern noch besser integriert werden. Nahversorger im Ortskern sind vorhanden
Dichte/Häufigkeit Handwerk/Produktion	Geringere Dichte
Dichte/Häufigkeit der Dienstleistungsbetriebe	Hohe Dichte



Kriterien Verkehr	behandelt J = Ja / N = nein	wenn vorhanden → welche + wo (Verweis auf Karte) wenn nicht → Anmerkung
17) ÖV-Güteklasse A, B, C, oder D (jedoch ist die ÖV-Güteklasse alleine nicht maßgeblich für die Legitimierung eines Orts- bzw. Stadtkerns)	Ja	Siehe Plan
18) Einbeziehung von Fußgängerzonen, Wohnstraßen, Begegnungszonen, verkehrsberuhigten Bereichen	Ja	fußläufige Durchquerung möglich, Kirchenplatz
19) Haltestellen - fußläufige Einzugsbereiche	Ja	In der Zone I gibt es viele Haltestellen des ÖVs
20) Berücksichtigung von Bereichen des ruhenden Verkehrs/ Ladestellen für PKW	Ja	Es gibt E-Ladestationen bei der BH, Rathaus, Busbahnhof, Jahngasse. Durch die Lage der Parkplätze kann der Ortskern gut fußläufig erreicht werden.

weitere zu berücksichtigen:

Öffentlicher Zugang zu den Eingangsportalen der Geschäfte	Die Eingangsportale sind alle öffentlich zugänglich.
Erreichbarkeit von außen – zentralörtliche Funktion	Sehr gute Erreichbarkeit durch den ÖV und IV
Radwege – Radabstellbereiche - Radfrequenz	Radwege und –abstellbereiche sind ausgebaut. Manche Verbindungen haben Verbesserungspotential. Radverbindung zwischen Gänserndorf Stadt und Süd vorhanden. Frequenz ist ausbaufähig.
Fußgänger-Frequenz	mittel bis hoch (die meisten Schulen befinden sich im Ortskern, deshalb ist der Ortskern durch Schülerinnen und Schüler belebt sowie durch die Einkaufsmöglichkeiten, Apotheken, Ärzte)



5 WEITERER PROZESSVERLAUF

Die Stadt Gänserndorf hat sich für die Beteiligung ihrer Bevölkerung an der Stadtentwicklung entschieden. Neben einer umfassenden Fragebogenaktion, unterstützt durch die Dorf- und Stadterneuerung, im April 2024 werden laufend kleinere Umfragen zu verschiedenen Themen abgehalten. Am 23.4. startete die erste Zuhörtour in Gänserndorf Süd in der Volksschule, gefolgt von der zweiten Zuhörtour am 24. April in der Stadt im Rathaus. Am 21. Mai 2024 wird es eine für die breite Bevölkerung öffentliche Ergebnispräsentation von den verschiedenen Beteiligungsformaten, konkret von den beiden Zuhörtouren, der Fragebogenaktion und den Ideenkärtchen im Bürgerservice geben.

Die Stadt Gänserndorf beschäftigt derzeit die Bereiche der Stadt- und Ortskernbelebung, Freizeit Gänserndorf-Süd-Erweiterung, Stadtmarketing sowie der Klimaschutz. Konkrete, städtebaulich relevante Projektvorhaben, wie die Entwicklung des Lagerhausareals werden in einem partizipativen Prozess umgesetzt werden. Ebenso die Oberflächengestaltung des Marktplatzes und die Weiterentwicklung eines Zentrums in Gänserndorf Süd als exemplarisch genannte Projektvorhaben.



6 ANHANG

Gemeinderatsbeschluss


Die Stadtgemeinde hat die vorliegende Ortskernabgrenzung am 15.5.2024 im Rahmen der Gemeindevision (integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) beschlossen. Der Beschluss wird separat übermittelt.

Planungsunterlagen der Stadtgemeinde Gänserndorf:

Auszug aus dem Örtlichen Entwicklungskonzept von Gänserndorf



Legende:

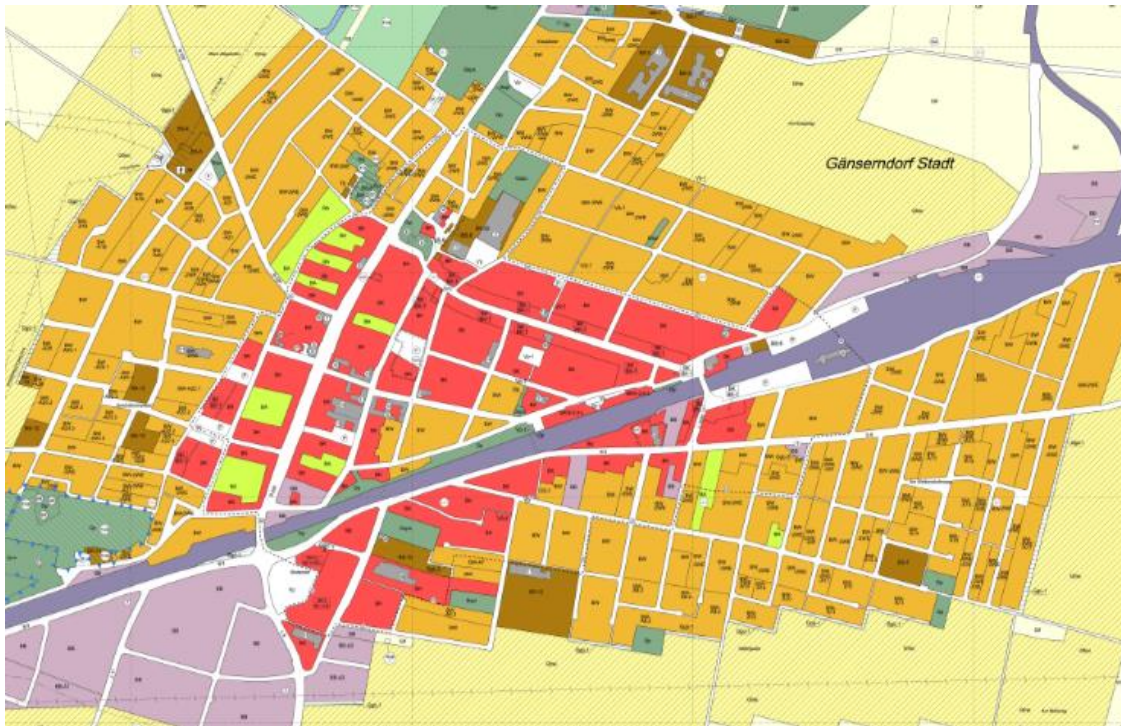
 STADTZENTRUM "GÄNSERNDORF STADT"

 MISCHBEREICH
Randliche Bereiche des eigentlichen Stadtzentrums mit stark gemischter Nutzungsstruktur

Abbildung 6: Auszug aus dem Örtlichem Entwicklungskonzept von Gänserndorf inkl. Legende- mit Zentrumzone und Mischbereich, (Beschluss vom 5.5.2021), Planverfasser: Dipl.Ing. Karl Siegl



Auszug aus dem Flächenwidmungsplan von Gänserndorf



LEGENDE

BAULAND

BW	WOHNGBIET -2WE = MAXIMAL ZWEI WOHNHEITEN PRO GRUNDSTÜCK
BK	KERNGBIET -1 = EINGESCHRÄNKT AUF HANDELS-, DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE UND ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN -2 = EINGESCHRÄNKT AUF WOHNUTZUNG, DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE (AUSGENOMMEN HANDEL) UND ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN -HE = HANDELS-EINRICHTUNG -L = LÄRMSCHUTZOPTIMIERTE BEBAUUNG
BKN	KERNGBIET FÜR NACHHALTIGE BEBAUUNG (MIT ANGABE DER HÖCHSTZULÄSSIGEN GESCHOSSFLÄCHENZAHL)
BA	AGRARGEBIET
BB	BETRIEBSGBIET
BI	INDUSTRIEGBIET
BS	SONDERGBIET -1 = MEDIZINISCHE EINRICHTUNGEN -2 = PENSIONISTENHEIM -3 = MED. Z., RK STÜTZPUNKT -4 = BAUHOF -5 = UMSPANNWERK -6 = KELLERASSE -7 = KINDERGARTEN-STADT -8 = AMBULATORIUM -10 = STRASSENMEISTEREI -12 = ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN - STADT -13 = VOLKSSCHULE UND SPORTSTÄTTE -16 = REITANLAGE -17 = THERAPIE-EINRICHTUNGEN -18 = REITANLAGE -19 = TIERASYL -20 = SCHUL- UND SPORTEINRICHTUNG -21 = BESTÄTTUNGSWESEN -22 = MEDIZINISCHE EINRICHTUNGEN: ARZTPRAXEN

Abbildung 7: Auszug Flächenwidmungsplan von Gänserndorf Stadt mit Legende, Quelle: <https://www.gaenserndorf.at/raumordnung/>; 26.4.2024

ONLINE-FRAGEBOGEN-AKTION in Gänserndorf – Zeitraum: 8. April 2024 bis 30. April 2024

Zuhörtour Gänserndorf - Reden Sie mit!

Liebe Gänserndorferin, lieber Gänserndorfer,

die Stadtgemeinde Gänserndorf will sich zeitgemäß weiterentwickeln und als attraktiver Standort zum Leben und Arbeiten präsentieren.

Dazu ist es wichtig die Bedürfnisse der Bevölkerung zu kennen. Sie sind Expertin bzw. Experte für Ihr Lebensumfeld! Daher bitten wir Sie, diesen Fragebogen auszufüllen, damit Ihre Meinung in den Entwicklungsprozess miteinfließen kann.

Wir freuen uns über Ihre Beteiligung. Die Umfrage läuft bis 30. April 2024.

Ihre Stadtgemeinde Gänserndorf

Die Befragung ist anonym, die Auswertung wird von MitarbeiterInnen der Dorf- und Stadterneuerung DORN durchgeführt.

Diese Online-Fragebogen-Umfrage startete in Gänserndorf am 8. April und endete am 30. April. Mittels eines QR-Codes konnte von den Interessierten die Befragung gestartet werden. Insgesamt nutzten 606 Personen diese Möglichkeit der Partizipation. 425 Fragebögen wurden vollständig ausgefüllt. In der Fragebogen-Auswertung wurden die 425 vollständig ausgefüllten Fragebögen herangezogen, um zu einer seriösen Auswertung zu kommen.



1 Welche Aussagen treffen für Sie persönlich zu?

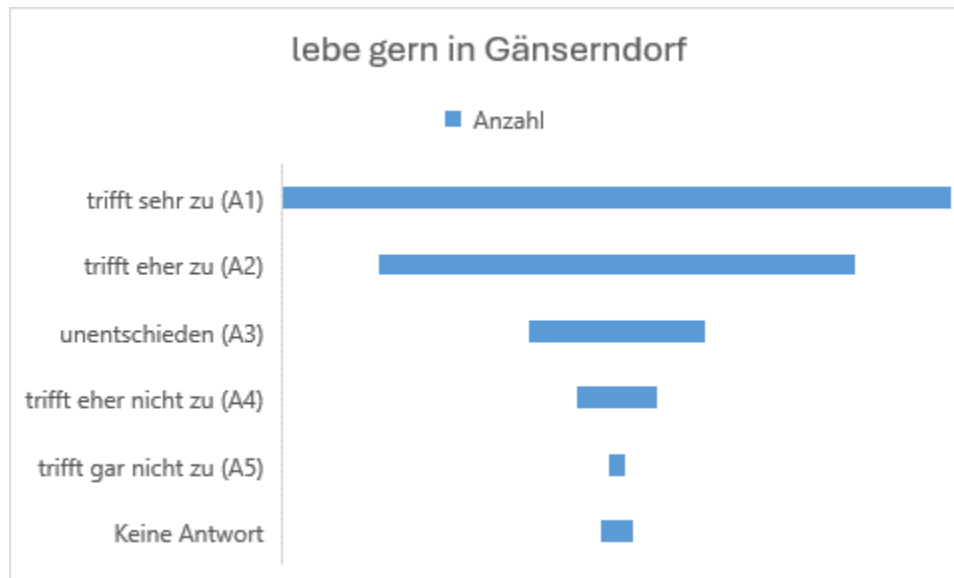
	trifft sehr zu	trifft eher zu	unentschieden	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Ich lebe gerne in Gänserndorf.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gänserndorf hat viele Angebote für mich!	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich fühle mich wohl in Gänserndorf.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2 Wohlfühlen in Gänserndorf: Wie wichtig sind/ist für Sie...

	sehr wichtig	wichtig	unentschieden	unwichtig	völlig unwichtig
Wohnen im Ortskern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sitzmöglichkeiten zum Verweilen (z.B. Bänke)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rad- und Gehwege	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Parkmöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einkaufsmöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gastronomie/Schanigärten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aktive Vereinsarbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

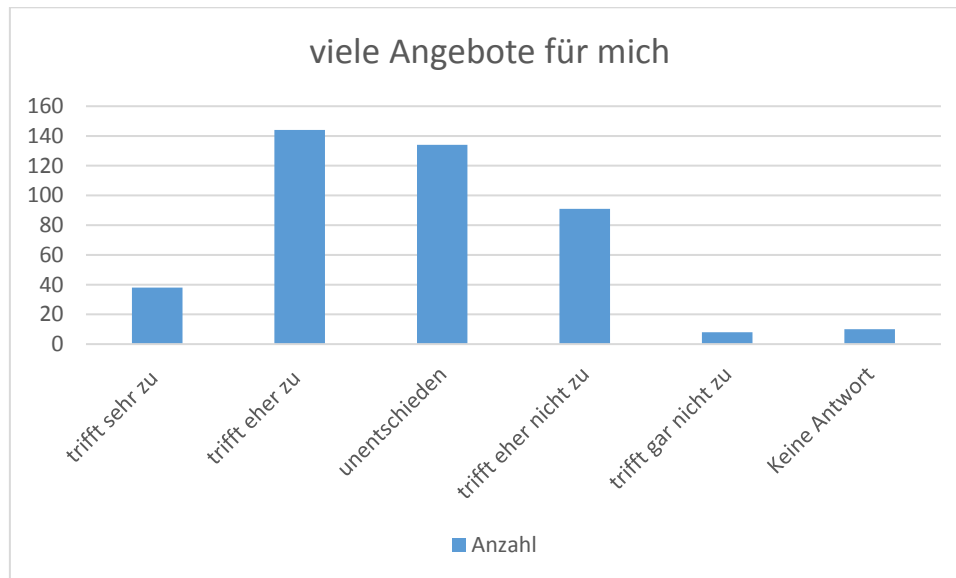


Antwort	Anzahl	Prozent
trifft sehr zu (A1)	195	45,88%
trifft eher zu (A2)	139	32,71%
unentschieden (A3)	52	12,24%
trifft eher nicht zu (A4)	24	5,65%
trifft gar nicht zu (A5)	5	1,18%
Keine Antwort	10	2,35%



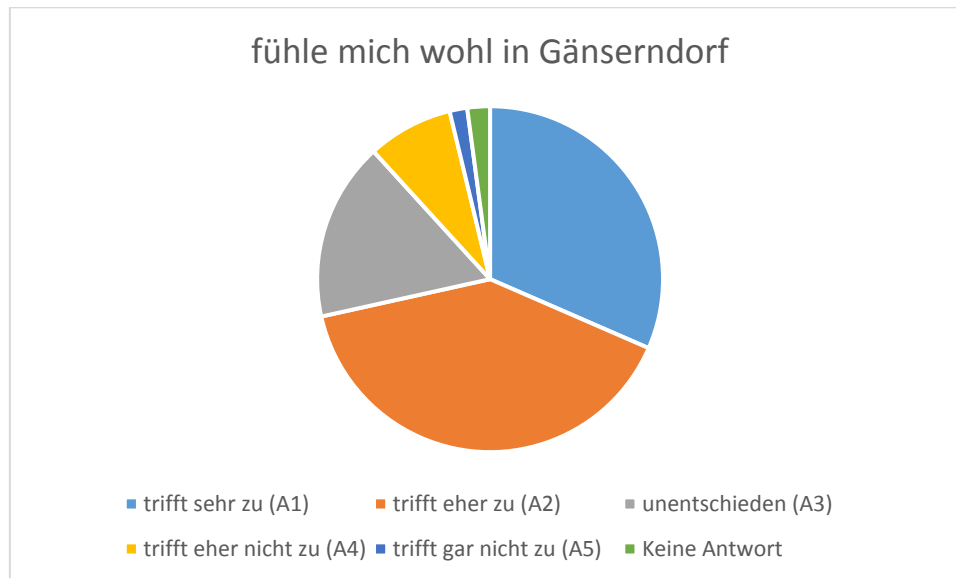


Antwort	Anzahl	Prozent
trifft sehr zu (A1)	38	8,94%
trifft eher zu (A2)	144	33,88%
unentschieden (A3)	134	31,53%
trifft eher nicht zu (A4)	91	21,41%
trifft gar nicht zu (A5)	8	1,88%
Keine Antwort	10	2,35%



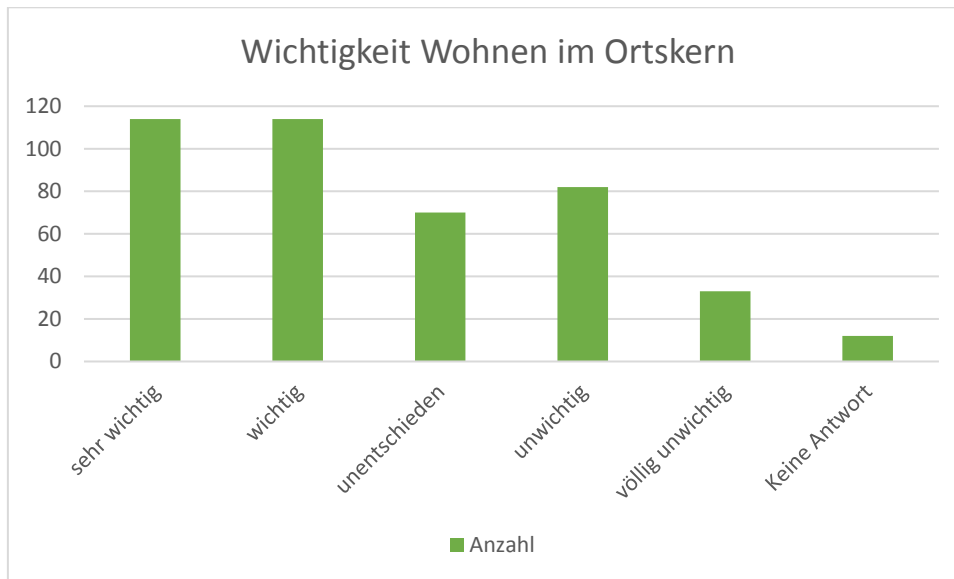


Antwort	Anzahl	Prozent
trifft sehr zu (A1)	134	31,53%
trifft eher zu (A2)	170	40,00%
unentschieden (A3)	71	16,71%
trifft eher nicht zu (A4)	34	8,00%
trifft gar nicht zu (A5)	7	1,65%
Keine Antwort	9	2,12%



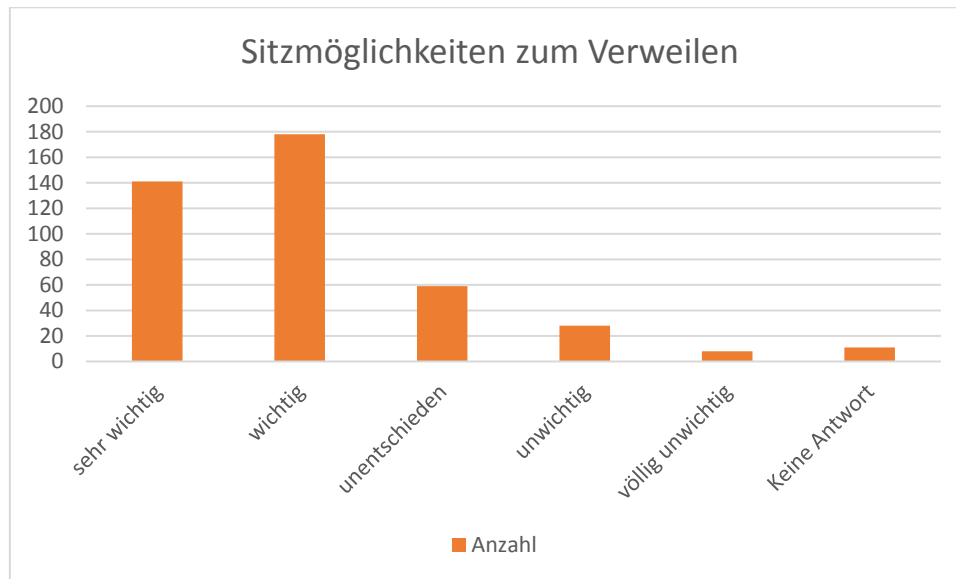


Antwort	Anzahl	Prozent
sehr wichtig (AO01)	114	26,82%
wichtig (AO02)	114	26,82%
unentschieden (AO03)	70	16,47%
unwichtig (AO04)	82	19,29%
völlig unwichtig (AO05)	33	7,76%
Keine Antwort	12	2,82%



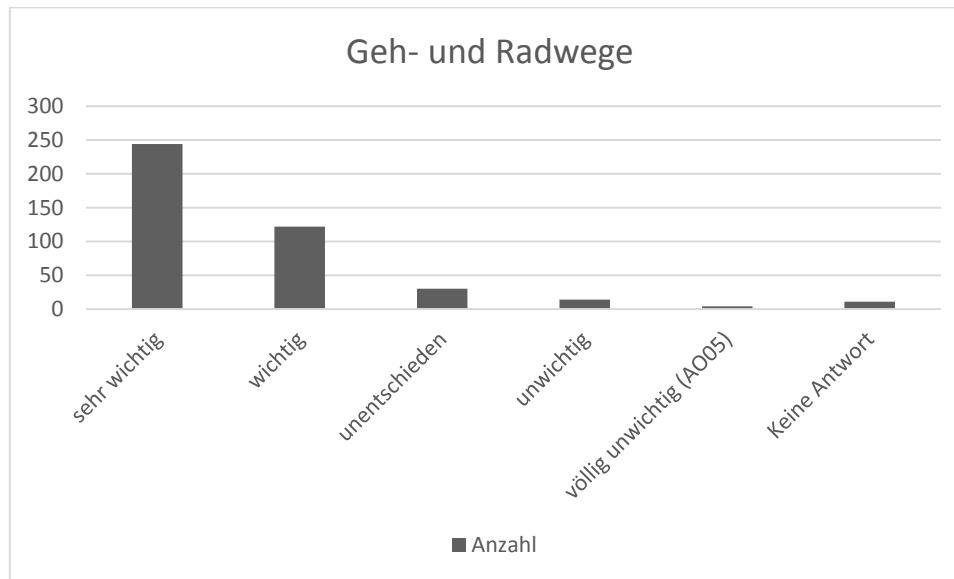


Antwort	Anzahl	Prozent
sehr wichtig (AO01)	141	33,18%
wichtig (AO02)	178	41,88%
unentschieden (AO03)	59	13,88%
unwichtig (AO04)	28	6,59%
völlig unwichtig (AO05)	8	1,88%
Keine Antwort	11	2,59%





Antwort	Anzahl	Prozent
sehr wichtig (AO01)	244	57,41%
wichtig (AO02)	122	28,71%
unentschieden (AO03)	30	7,06%
unwichtig (AO04)	14	3,29%
völlig unwichtig (AO05)	4	0,94%
Keine Antwort	11	2,59%



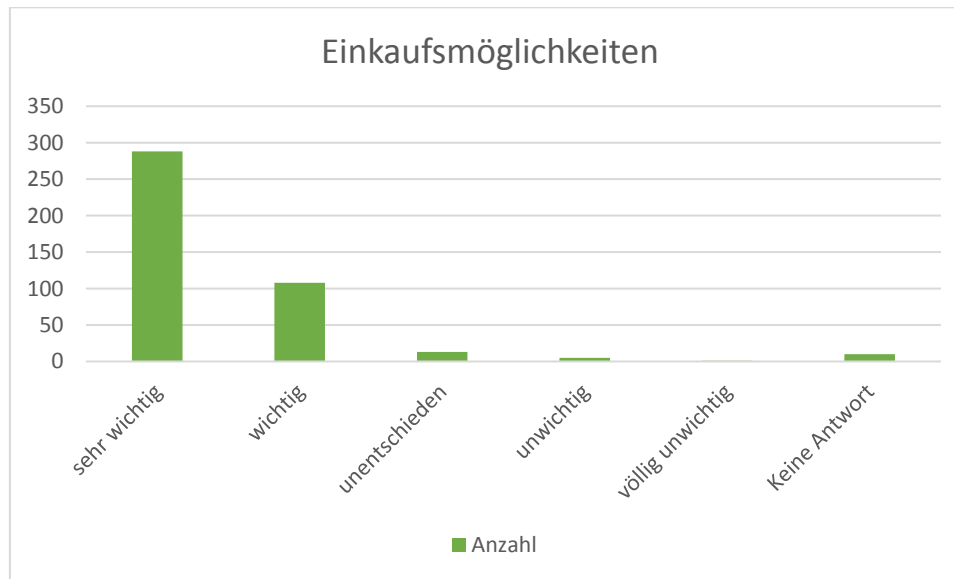


Antwort	Anzahl	Prozent
sehr wichtig (AO01)	145	34,12%
wichtig (AO02)	162	38,12%
unentschieden (AO03)	60	14,12%
unwichtig (AO04)	37	8,71%
völlig unwichtig (AO05)	11	2,59%
Keine Antwort	10	2,35%



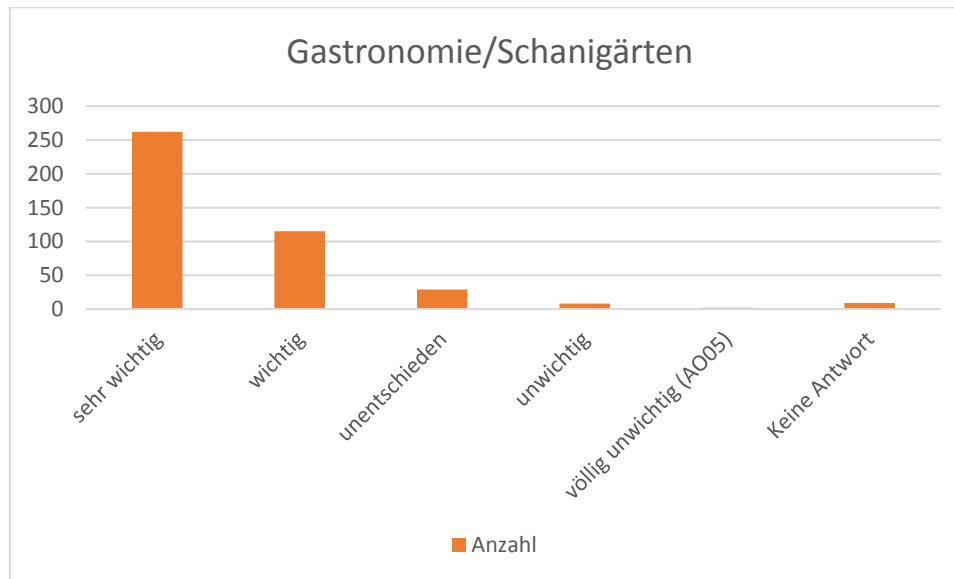


Antwort	Anzahl	Prozent
sehr wichtig (AO01)	288	67,76%
wichtig (AO02)	108	25,41%
unentschieden (AO03)	13	3,06%
unwichtig (AO04)	5	1,18%
völlig unwichtig (AO05)	1	0,24%
Keine Antwort	10	2,35%



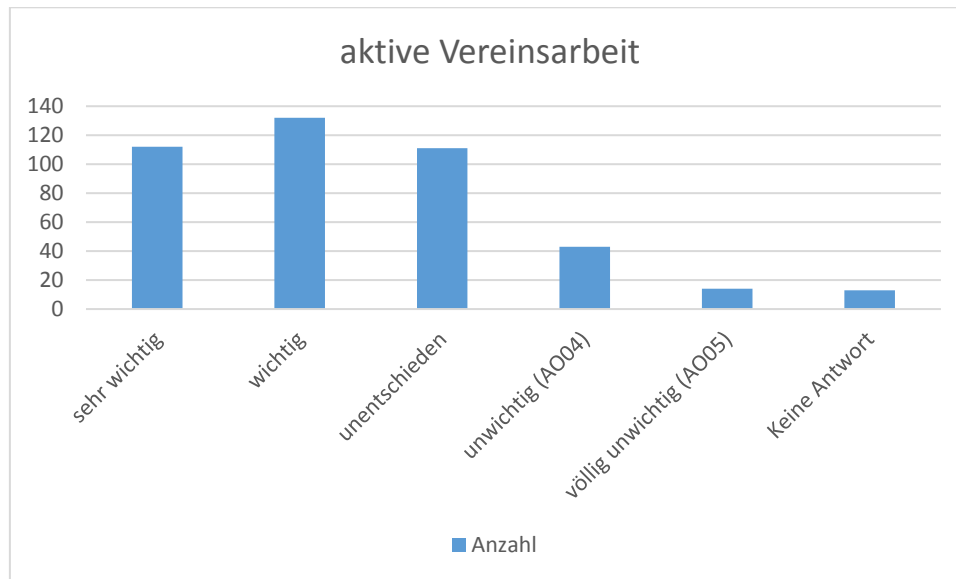


Antwort	Anzahl	Prozent
sehr wichtig (AO01)	262	61,65%
wichtig (AO02)	115	27,06%
unentschieden (AO03)	29	6,82%
unwichtig (AO04)	8	1,88%
völlig unwichtig (AO05)	2	0,47%
Keine Antwort	9	2,12%





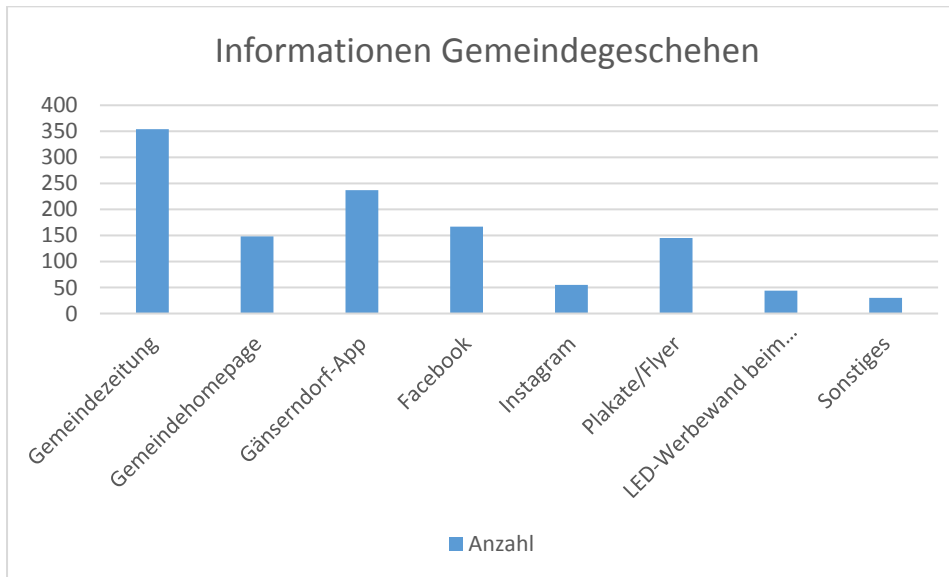
Antwort	Anzahl	Prozent
sehr wichtig (AO01)	112	26,35%
wichtig (AO02)	132	31,06%
unentschieden (AO03)	111	26,12%
unwichtig (AO04)	43	10,12%
völlig unwichtig (AO05)	14	3,29%
Keine Antwort	13	3,06%





3 Wie informieren Sie sich über das Gemeindegesehen? Mehrfachnennungen sind möglich.

- Gemeindezeitung
- Gemeindehomepage
- Gänserndorf-App
- Facebook
- Instagram
- Plakate/Flyer
- LED-Werbewand beim Kreisverkehr
- Sonstiges:



Antwort	Anzahl	Prozent
Gemeindezeitung (SQ001)	354	83,29%
Gemeindehomepage (SQ002)	148	34,82%
Gänserndorf-App (SQ003)	237	55,76%
Facebook (SQ004)	167	39,29%
Instagram (SQ005)	55	12,94%
Plakate/Flyer (SQ006)	145	34,12%
LED-Werbewand beim K...	44	10,35%
Sonstiges	30	7,06%



4 Wie beurteilen Sie die folgenden Bereiche der Stadtgemeinde Gänserndorf?

	sehr gut	gut	mäßig	schlecht	sehr schlecht	keine Angabe
Freundlichkeit/ Serviceorientierung des Gemeinde-Personals	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
BürgerInnen-Nähe der politischen Vertretung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lebensqualität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einkaufsmöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freizeitmöglichkeiten in Gänserndorf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erholungsangebote/-möglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesundheitsversorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sauberkeit in Gänserndorf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

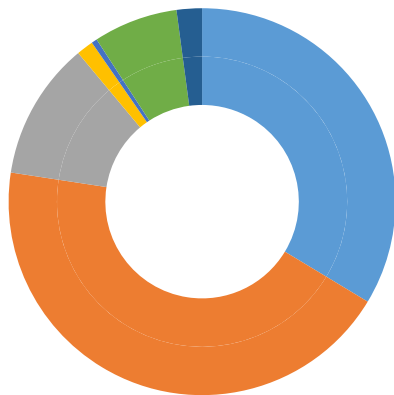
5 Engagieren Sie sich derzeit ehrenamtlich in Gänserndorf?

- Ja
- Nein



Antwort	Anzahl	Prozent
sehr gut (AO01)	143	33,65%
gut (AO02)	186	43,76%
mäßig (AO03)	49	11,53%
schlecht (AO04)	6	1,41%
sehr schlecht (AO05)	2	0,47%
keine Angabe (AO06)	30	7,06%
Keine Antwort	9	2,12%

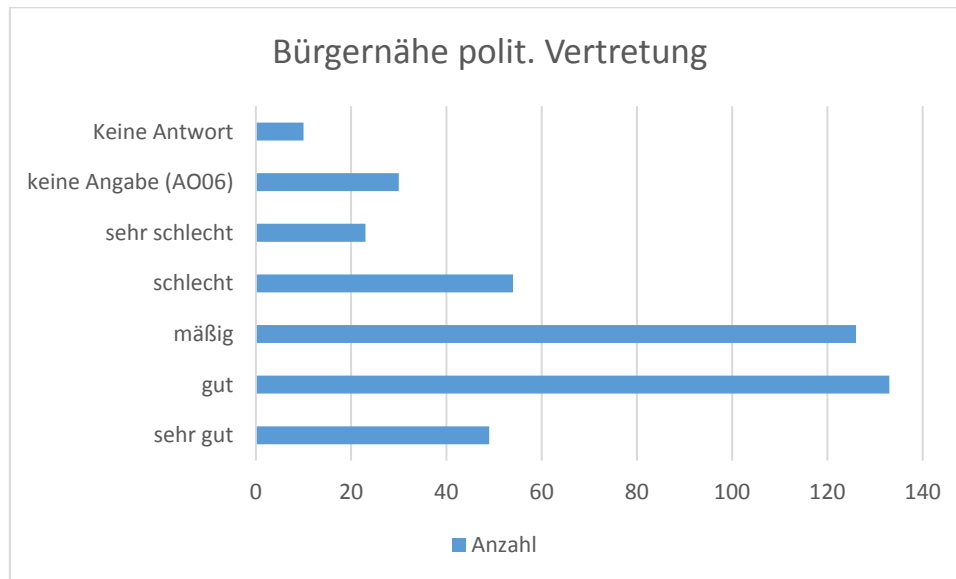
Freundlichkeit/Service Gemeindepersonal



■ sehr gut ■ gut ■ mäßig ■ schlecht ■ sehr schlecht ■ keine Angabe ■ Keine Antwort

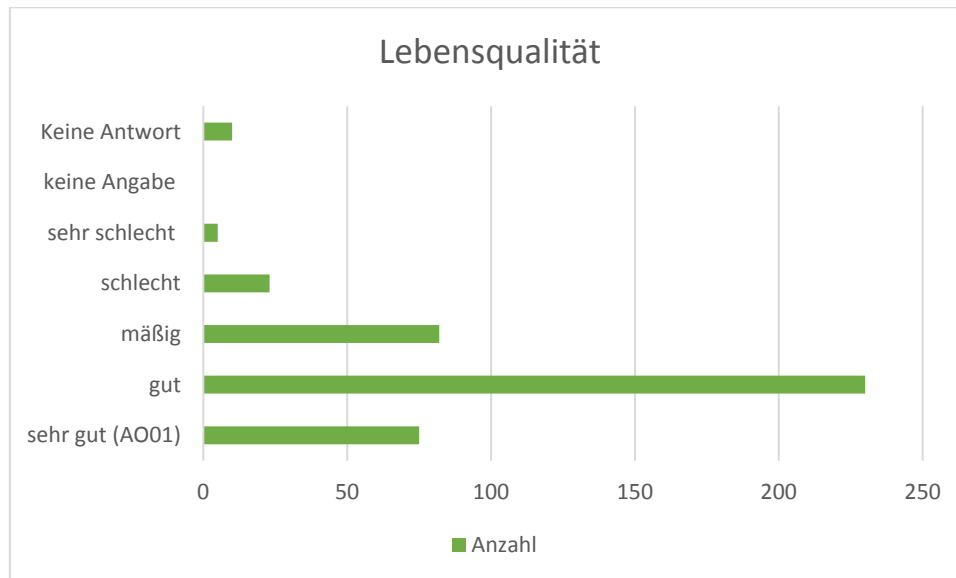


Antwort	Anzahl	Prozent
sehr gut (AO01)	49	11,53%
gut (AO02)	133	31,29%
mäßig (AO03)	126	29,65%
schlecht (AO04)	54	12,71%
sehr schlecht (AO05)	23	5,41%
keine Angabe (AO06)	30	7,06%
Keine Antwort	10	2,35%



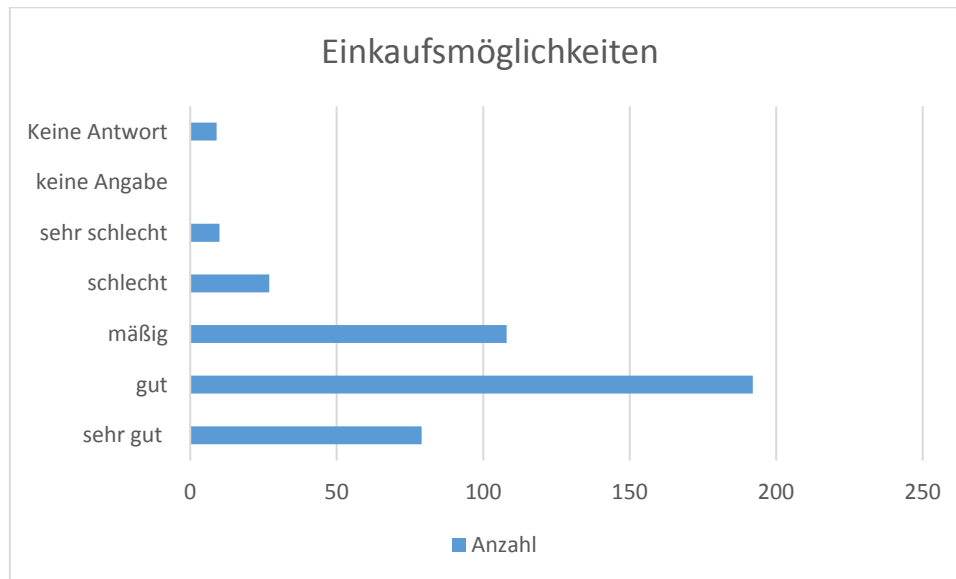


Antwort	Anzahl	Prozent
sehr gut (AO01)	75	17,65%
gut (AO02)	230	54,12%
mäßig (AO03)	82	19,29%
schlecht (AO04)	23	5,41%
sehr schlecht (AO05)	5	1,18%
keine Angabe (AO06)	0	0,00%
Keine Antwort	10	2,35%



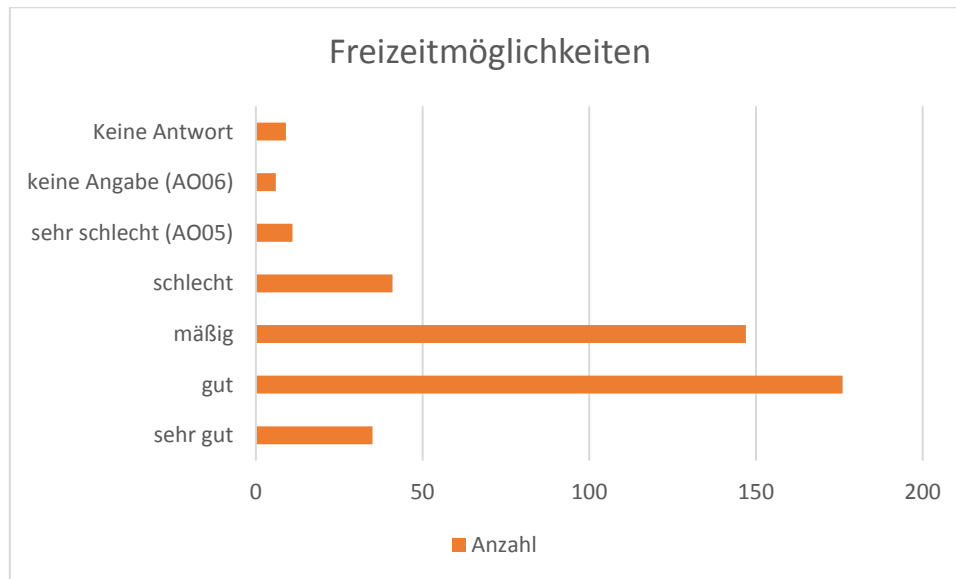


Antwort	Anzahl	Prozent
sehr gut (AO01)	79	18,59%
gut (AO02)	192	45,18%
mäßig (AO03)	108	25,41%
schlecht (AO04)	27	6,35%
sehr schlecht (AO05)	10	2,35%
keine Angabe (AO06)	0	0,00%
Keine Antwort	9	2,12%



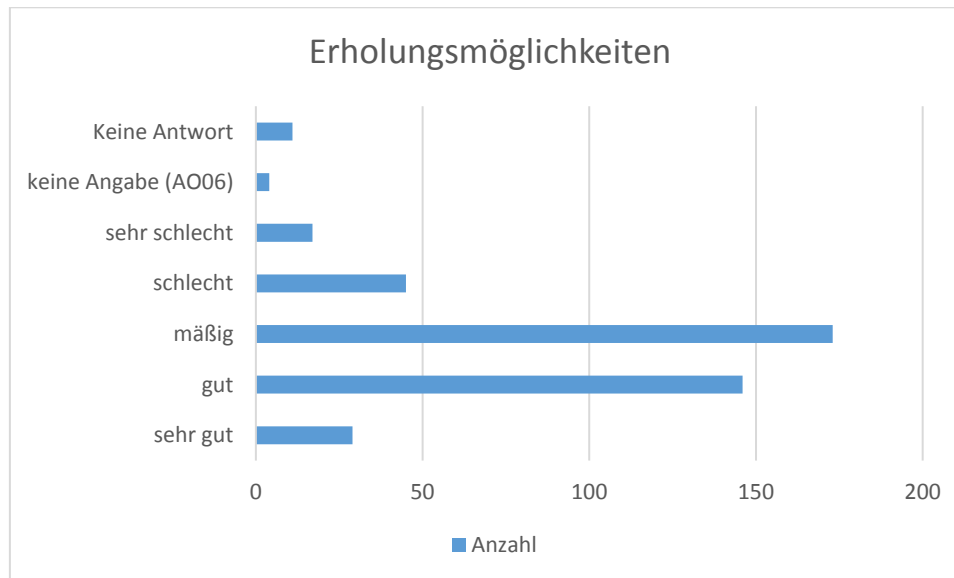


Antwort	Anzahl	Prozent
sehr gut (AO01)	35	8,24%
gut (AO02)	176	41,41%
mäßig (AO03)	147	34,59%
schlecht (AO04)	41	9,65%
sehr schlecht (AO05)	11	2,59%
keine Angabe (AO06)	6	1,41%
Keine Antwort	9	2,12%



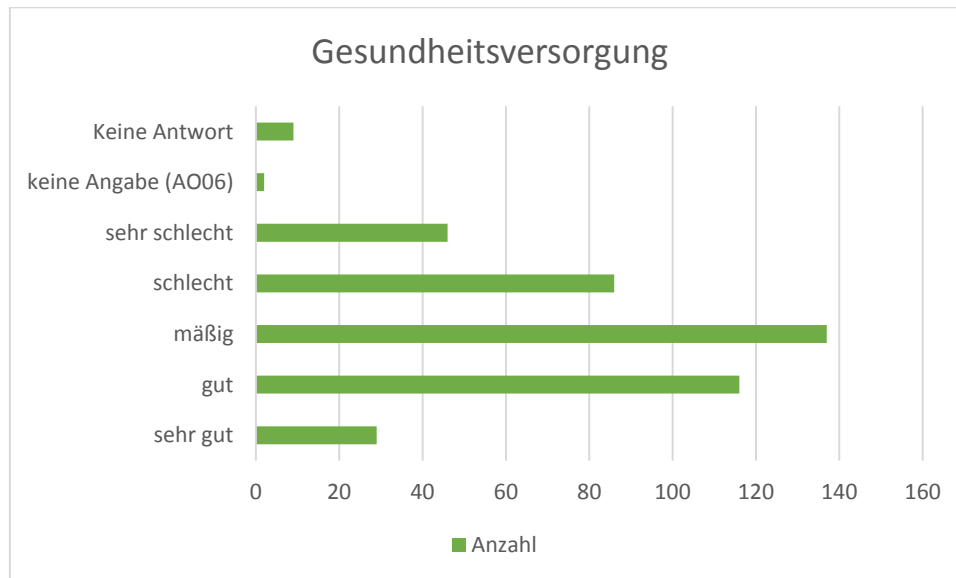


Antwort	Anzahl	Prozent
sehr gut (AO01)	29	6,82%
gut (AO02)	146	34,35%
mäßig (AO03)	173	40,71%
schlecht (AO04)	45	10,59%
sehr schlecht (AO05)	17	4,00%
keine Angabe (AO06)	4	0,94%
Keine Antwort	11	2,59%



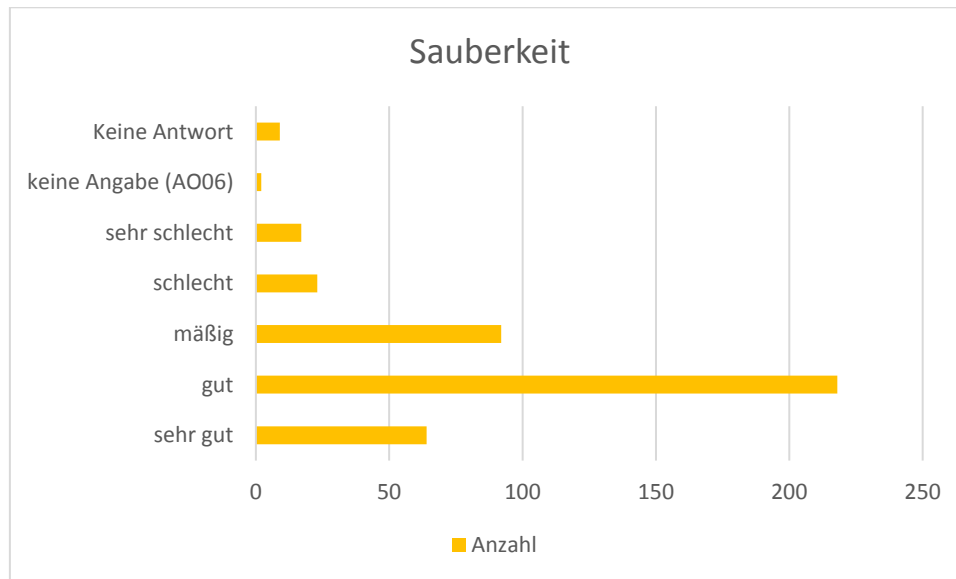


Antwort	Anzahl	Prozent
sehr gut (AO01)	29	6,82%
gut (AO02)	116	27,29%
mäßig (AO03)	137	32,24%
schlecht (AO04)	86	20,24%
sehr schlecht (AO05)	46	10,82%
keine Angabe (AO06)	2	0,47%
Keine Antwort	9	2,12%



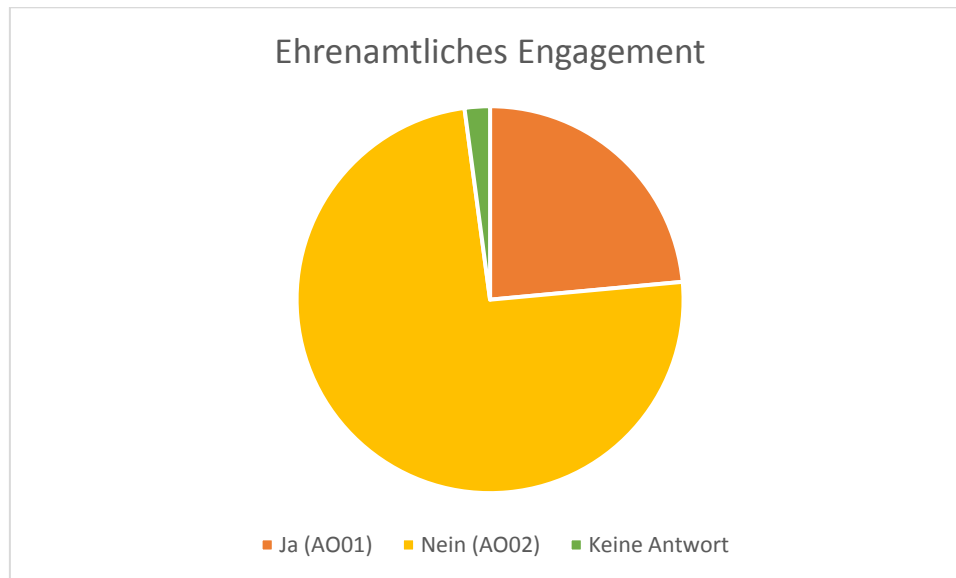


Antwort	Anzahl	Prozent
sehr gut (AO01)	64	15,06%
gut (AO02)	218	51,29%
mäßig (AO03)	92	21,65%
schlecht (AO04)	23	5,41%
sehr schlecht (AO05)	17	4,00%
keine Angabe (AO06)	2	0,47%
Keine Antwort	9	2,12%

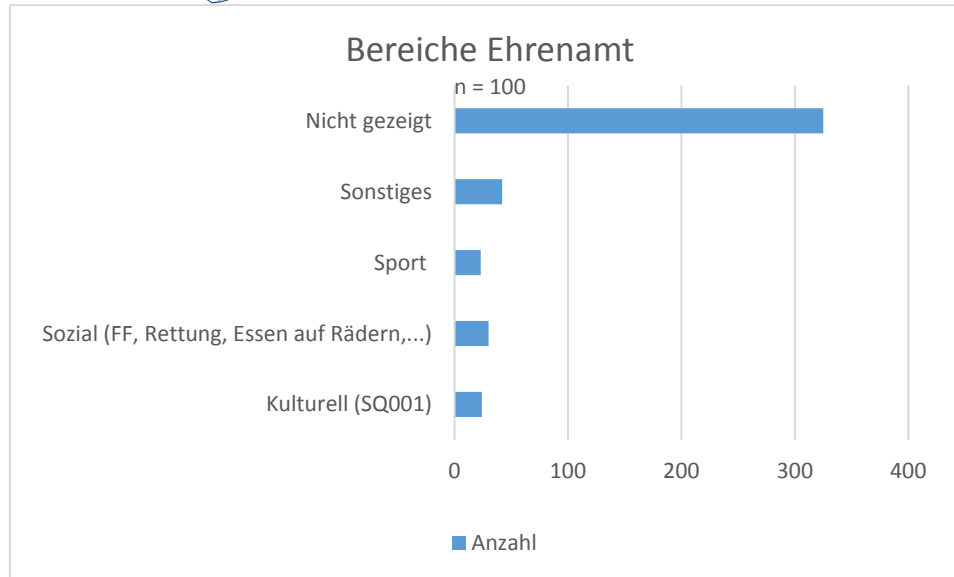




Antwort	Anzahl	Prozent
Ja (AO01)	100	23,53%
Nein (AO02)	316	74,35%
Keine Antwort	9	2,12%



100 Personen sind ehrenamtlich tätig. Diese haben folgende Bereiche gewählt:



Antwort	Anzahl	Prozent
Kulturell (SQ001)	24	5,65%
Sozial (FF, Rettung, Essen auf Rädern,...)	30	7,06%
Sport (SQ003)	23	5,41%
Sonstiges (SQ004)	42	9,88%
Nicht gezeigt	325	76,47%



Leben in Gänserndorf

7 Welche Veranstaltungen besuchen Sie in Gänserndorf?

📍 Wählen Sie alle zutreffenden Optionen

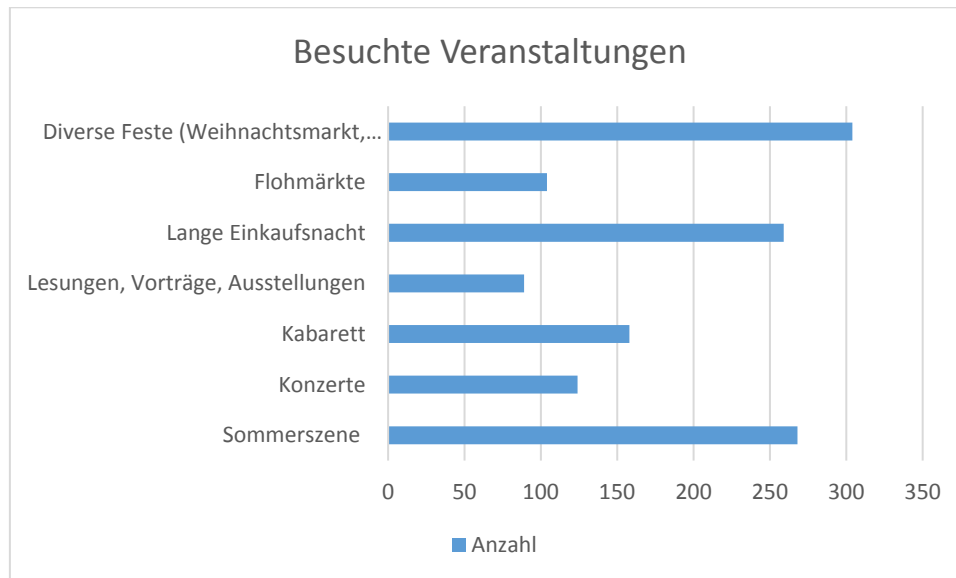
- Sommerszene
- Konzerte
- Kabarett
- Lesungen, Vorträge, Ausstellungen
- Lange Einkaufsnacht
- Flohmärkte
- Diverse Feste (Weihnachtsmarkt, Martinifest etc.)

8 Würden Sie das Angebot eines Co-Working-Spaces (flexibler Arbeitsplatz für Home-Office, Start-up, usw.) nutzen?

- ja
- nein
- vielleicht

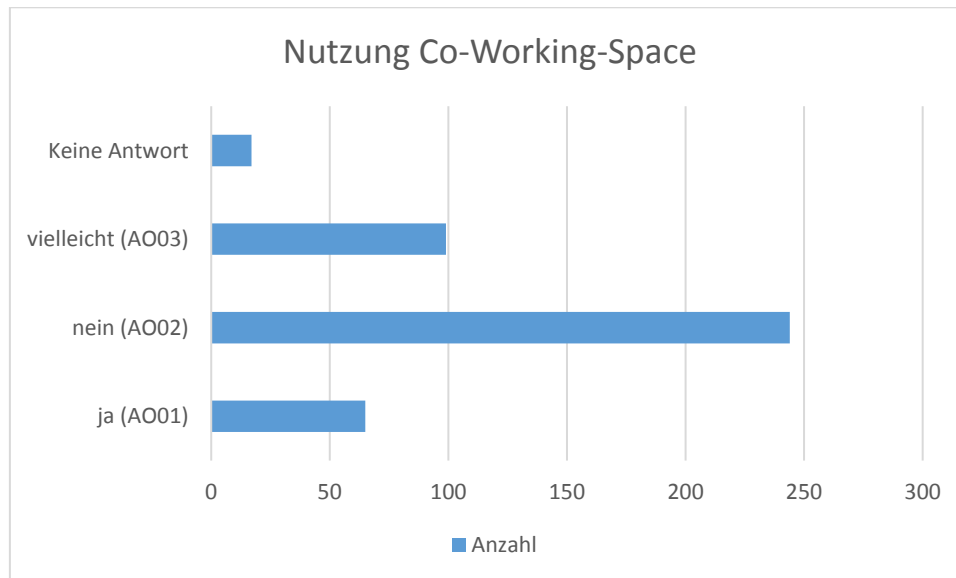


Antwort	Anzahl	Prozent
Sommerszene (SQ001)	268	63,06%
Konzerte (SQ002)	124	29,18%
Kabarett (SQ003)	158	37,18%
Lesungen, Vorträge, Aus	89	20,94%
Lange Einkaufsnacht (SC	259	60,94%
Flohmärkte (SQ006)	104	24,47%
Diverse Feste (Weihnach	304	71,53%





Antwort	Anzahl	Prozent
ja (AO01)	65	15,29%
nein (AO02)	244	57,41%
vielleicht (AO03)	99	23,29%
Keine Antwort	17	4,00%





9 Alt-werden in Gänserndorf:

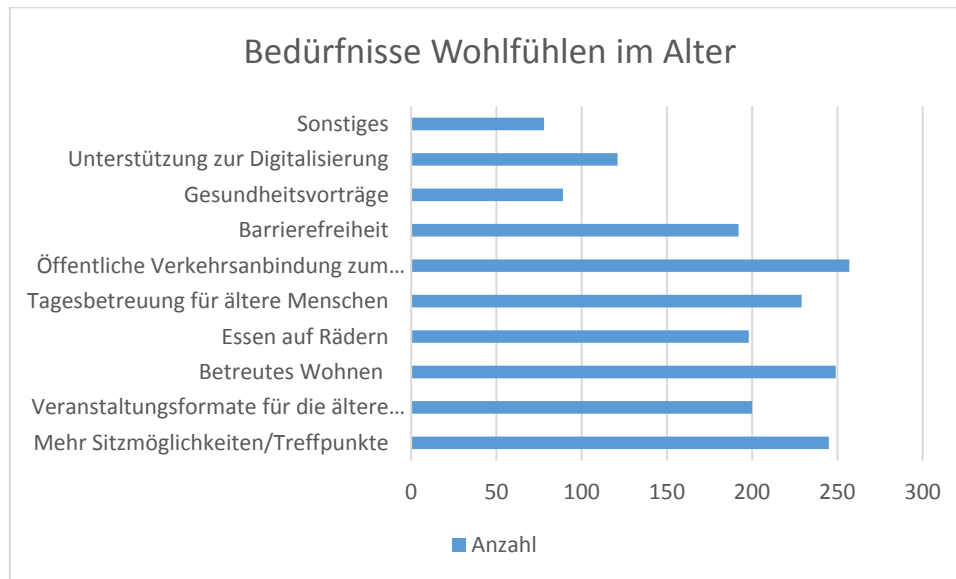
Was braucht Gänserndorf, damit man sich auch im Alter wohl fühlen kann?

🔍 Wählen Sie alle zutreffenden Optionen

- Mehr Sitzmöglichkeiten/Treffpunkte
- Veranstaltungsformate für die ältere Generation
- Betreutes Wohnen
- Essen auf Rädern
- Tagesbetreuung für ältere Menschen
- Öffentliche Verkehrsanbindung zum Krankenhaus Mistelbach
- Barrierefreiheit
- Gesundheitsvorträge
- Unterstützung zur Digitalisierung
- Sonstiges:



Antwort	Anzahl	Prozent
Mehr Sitzmöglichkeiten/Treffpunkte	245	57,65%
Veranstaltungsformate für die ältere...	200	47,06%
Betreutes Wohnen (SQ007)	249	58,59%
Essen auf Rädern (SQ006)	198	46,59%
Tagesbetreuung für ältere Menschen	229	53,88%
Öffentliche Verkehrsanbindung zum...	257	60,47%
Barrierefreiheit (SQ007)	192	45,18%
Gesundheitsvorträge (SQ008)	89	20,94%
Unterstützung zur Digitalisierung	121	28,47%
Sonstiges	78	18,35%





Aktive Mobilität

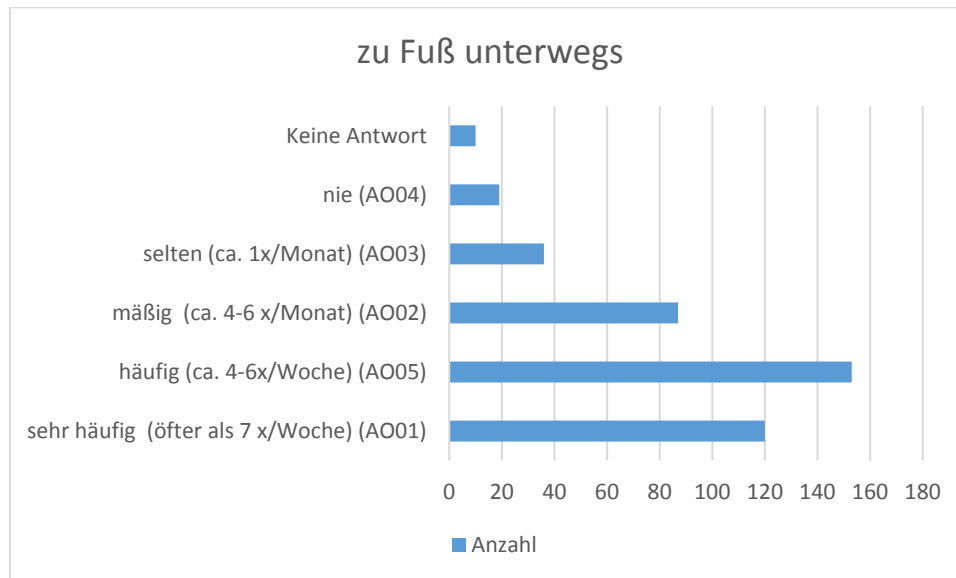
10 Radfahren, Zu Fuß-gehen & Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln.

Wie häufig sind Sie mit folgenden "Verkehrsmittel" unterwegs?

	sehr häufig (öfter als 7 x/Woche)	häufig (ca. 4-6x/Woche)	mäßig (ca. 4-6 x/Monat)	selten (ca. 1x/Monat)	nie
Zu Fuß (für außer-Haus-Wege von mind. 500 m Länge)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fahrrad/Scooter (vor allem in der wärmeren Jahreszeit)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
PKW	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Carsharing, Fahrtendienst	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bus als öffentliches Verkehrsmittel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bahn, S-Bahn	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

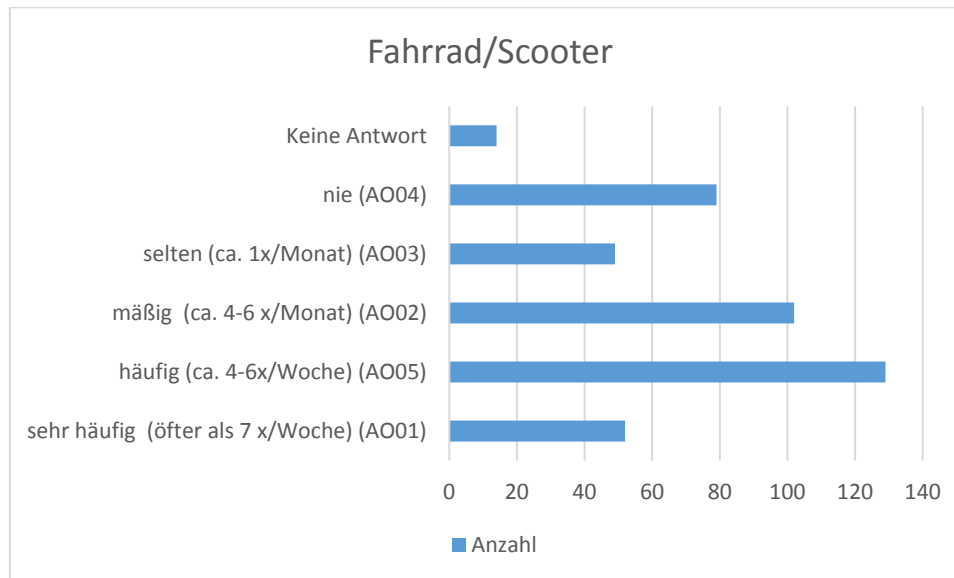


Antwort	Anzahl	Prozent
sehr häufig (öfter als 7 x/Woche)	120	28,24%
häufig (ca. 4-6x/Woche)	153	36,00%
mäßig (ca. 4-6 x/Monat)	87	20,47%
selten (ca. 1x/Monat) (AO03)	36	8,47%
nie (AO04)	19	4,47%
Keine Antwort	10	2,35%



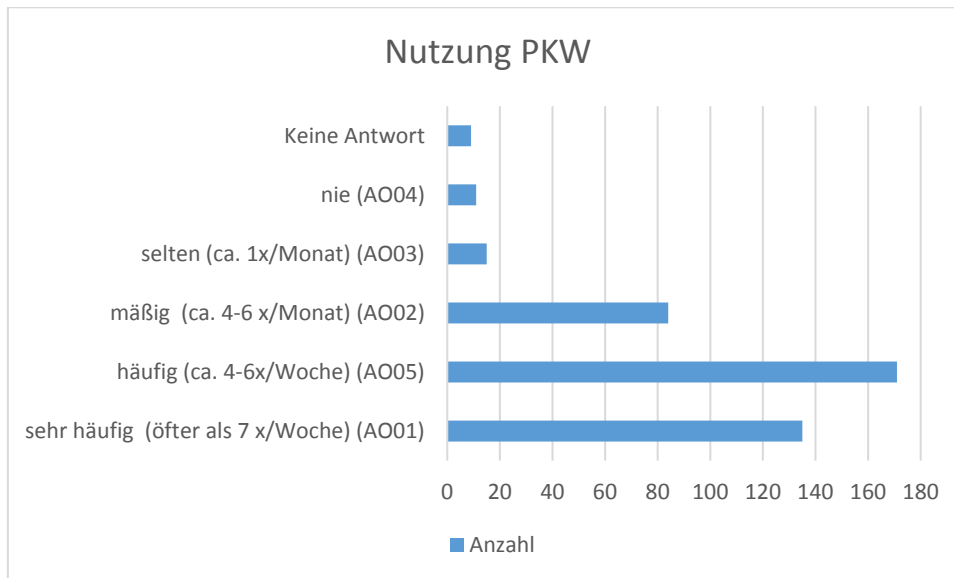


Antwort	Anzahl	Prozent
sehr häufig (öfter als 7 x	52	12,24%
häufig (ca. 4-6x/Woche)	129	30,35%
mäßig (ca. 4-6 x/Monat)	102	24,00%
selten (ca. 1x/Monat) (AC	49	11,53%
nie (AO04)	79	18,59%
Keine Antwort	14	3,29%



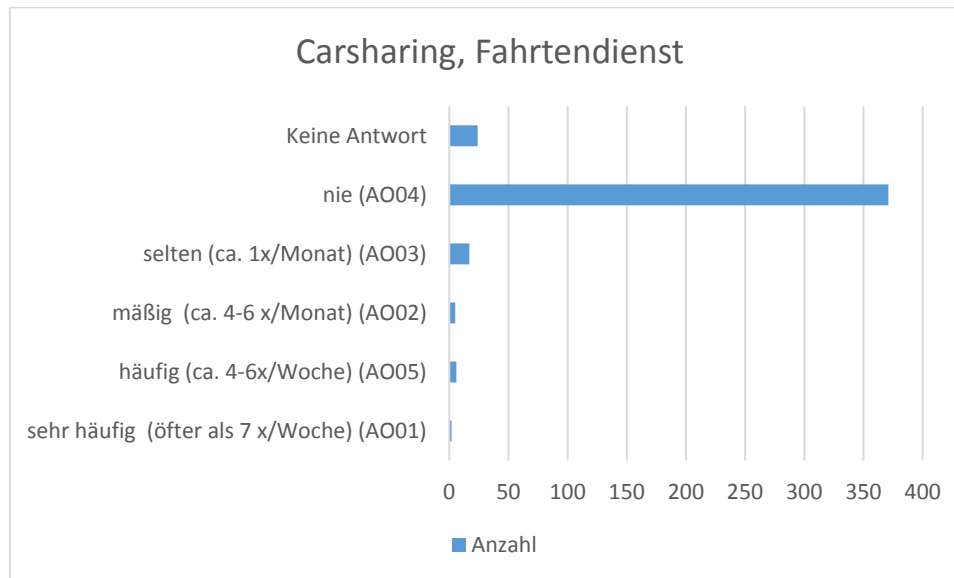


Antwort	Anzahl	Prozent
sehr häufig (öfter als 7 x	135	31,76%
häufig (ca. 4-6x/Woche)	171	40,24%
mäßig (ca. 4-6 x/Monat)	84	19,76%
selten (ca. 1x/Monat) (AC	15	3,53%
nie (AO04)	11	2,59%
Keine Antwort	9	2,12%



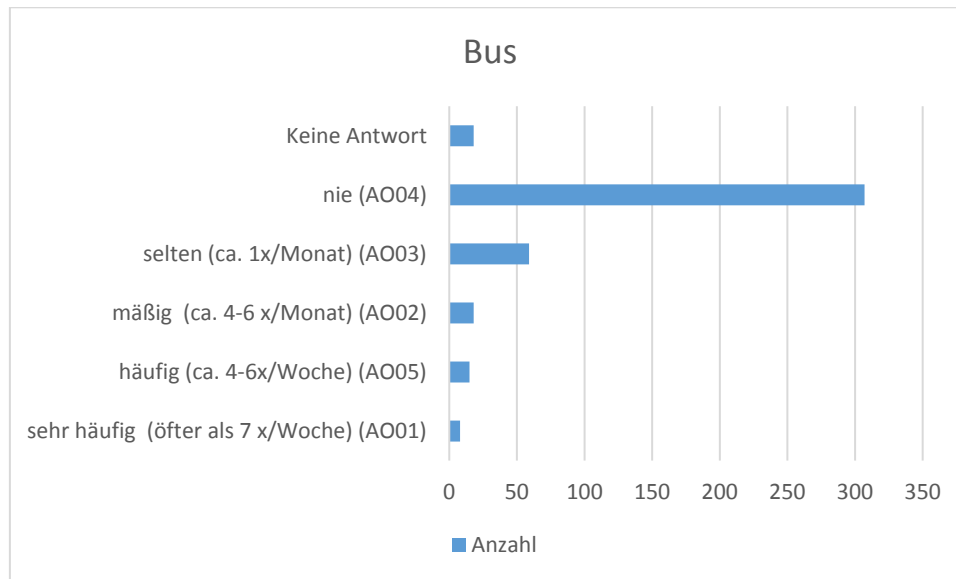


Antwort	Anzahl	Prozent
sehr häufig (öfter als 7 x	2	0,47%
häufig (ca. 4-6x/Woche)	6	1,41%
mäßig (ca. 4-6 x/Monat)	5	1,18%
selten (ca. 1x/Monat) (AC	17	4,00%
nie (AO04)	371	87,29%
Keine Antwort	24	5,65%



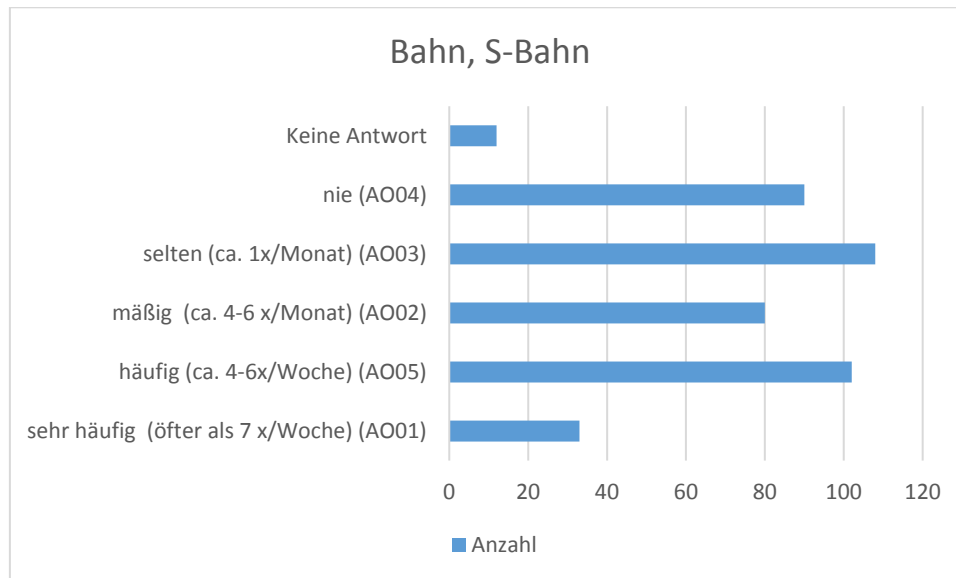


Antwort	Anzahl	Prozent
sehr häufig (öfter als 7 x	8	1,88%
häufig (ca. 4-6x/Woche)	15	3,53%
mäßig (ca. 4-6 x/Monat)	18	4,24%
selten (ca. 1x/Monat) (AC	59	13,88%
nie (AO04)	307	72,24%
Keine Antwort	18	4,24%





Antwort	Anzahl	Prozent
sehr häufig (öfter als 7 x	33	7,76%
häufig (ca. 4-6x/Woche)	102	24,00%
mäßig (ca. 4-6 x/Monat)	80	18,82%
selten (ca. 1x/Monat) (AC	108	25,41%
nie (AO04)	90	21,18%
Keine Antwort	12	2,82%

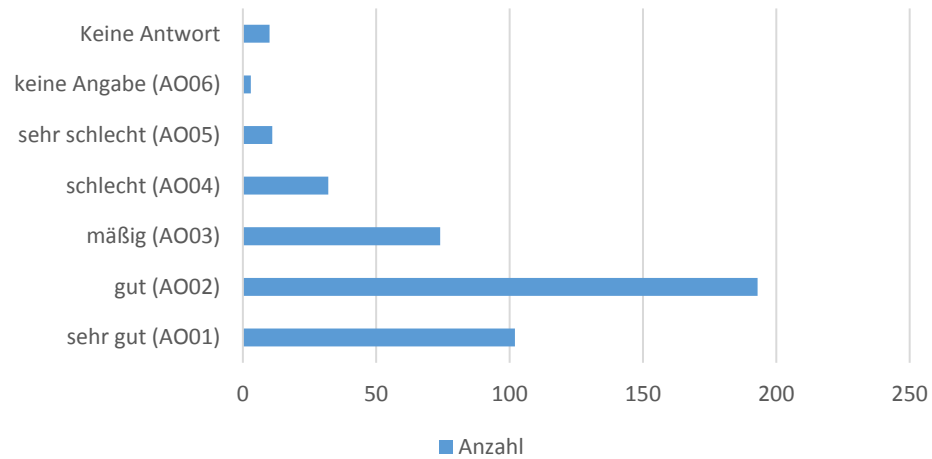




11 Bitte bewerten Sie die Bedingungen für die folgenden Aktivitäten in Gänserndorf?

	sehr gut	gut	mäßig	schlecht	sehr schlecht	keine Angabe
Zu Fuß gehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Radfahren und ähnliche Aktivitäten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
motorisierter Verkehr/PKW	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentlicher Verkehr (Bahn, Bus)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

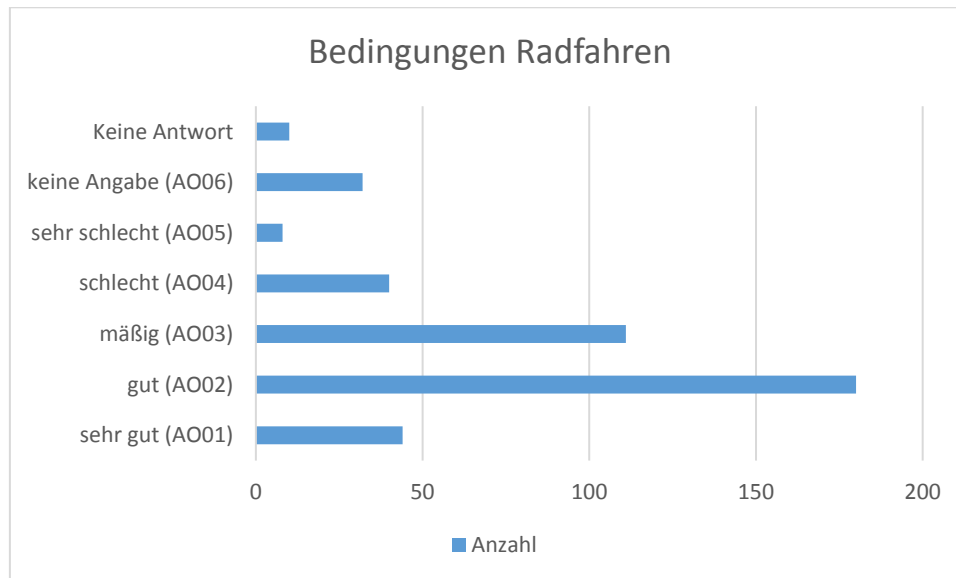
Bedingungen fürs zu Fuß gehen



Antwort	Anzahl	Prozent
sehr gut (AO01)	102	24,00%
gut (AO02)	193	45,41%
mäßig (AO03)	74	17,41%
schlecht (AO04)	32	7,53%
sehr schlecht (AO05)	11	2,59%
keine Angabe (AO06)	3	0,71%
Keine Antwort	10	2,35%

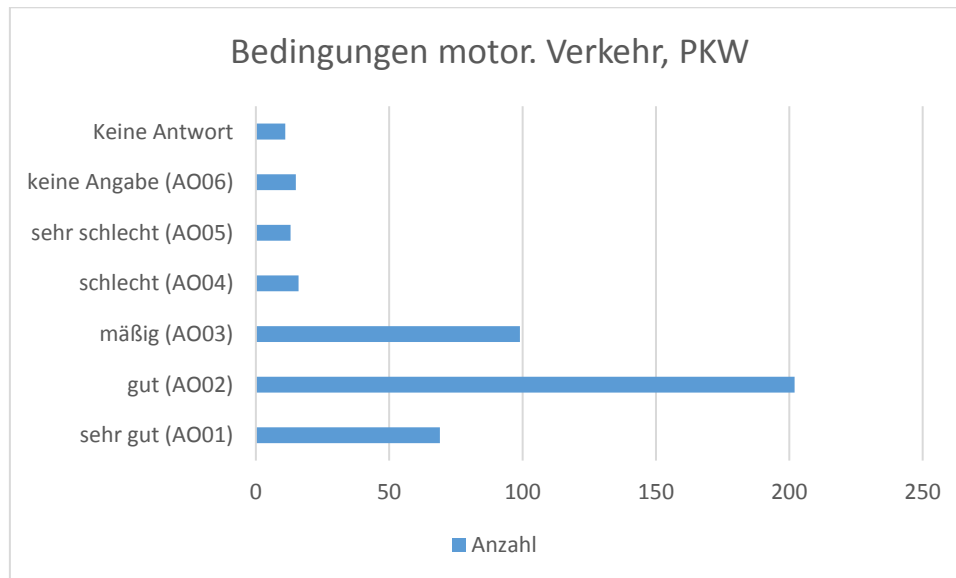


Antwort	Anzahl	Prozent
sehr gut (AO01)	44	10,35%
gut (AO02)	180	42,35%
mäßig (AO03)	111	26,12%
schlecht (AO04)	40	9,41%
sehr schlecht (AO05)	8	1,88%
keine Angabe (AO06)	32	7,53%
Keine Antwort	10	2,35%



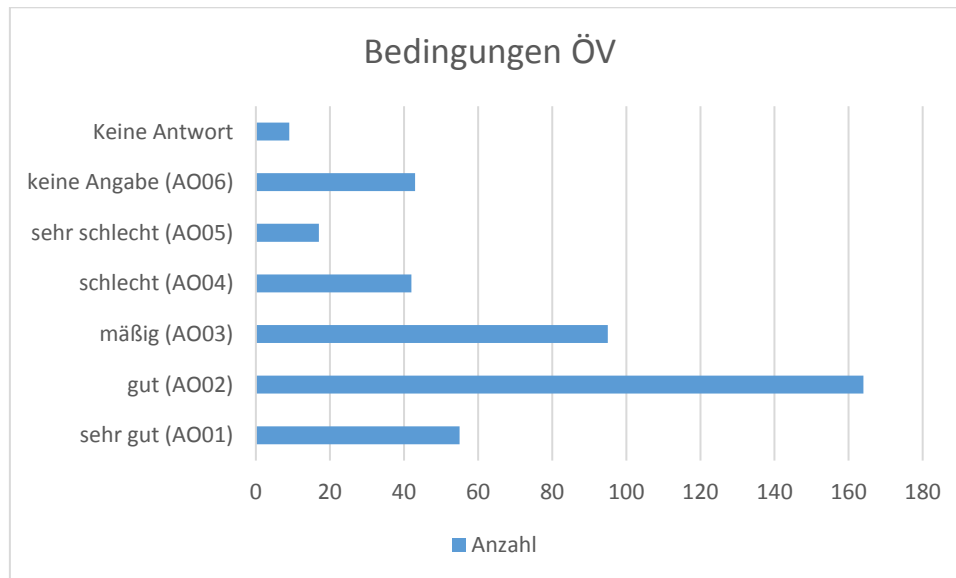


Antwort	Anzahl	Prozent
sehr gut (AO01)	69	16,24%
gut (AO02)	202	47,53%
mäßig (AO03)	99	23,29%
schlecht (AO04)	16	3,76%
sehr schlecht (AO05)	13	3,06%
keine Angabe (AO06)	15	3,53%
Keine Antwort	11	2,59%





Antwort	Anzahl	Prozent
sehr gut (AO01)	55	12,94%
gut (AO02)	164	38,59%
mäßig (AO03)	95	22,35%
schlecht (AO04)	42	9,88%
sehr schlecht (AO05)	17	4,00%
keine Angabe (AO06)	43	10,12%
Keine Antwort	9	2,12%





Offen gesagt

12 Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung mit: Was läuft gut in Gänserndorf? Was läuft weniger gut?

Bitte geben Sie hier jeweils Ihre drei wichtigsten Punkte an!

läuft gut:

läuft weniger gut:

13 Ihre Ideen sind gefragt: Was braucht Gänserndorf, um attraktiv in die Zukunft zu gehen?

Die Auswertung der offenen Fragen sind unter Punkt „3 Leitbild, 3.1. Grundlagen – Stärken und Schwächen“ auf Seite 12ff. nachzulesen. Aus den Antworten haben sich folgende Schwerpunktthemenengruppen „Mobilität“, Wohlfühlen im Ortskern & Wohnen“, „Klimafit in die Zukunft“, „Alt werden in Gänserndorf & Soziales“, „Freizeit & Naherholung“ und „Infrastruktur“ herauskristallisiert. Die Antworten wurden geclustert, danach ihrem Schwerpunktthema zugeordnet und in Stärken und Schwächen unterteilt.



Statistische Daten

14 Ich wohne in ...

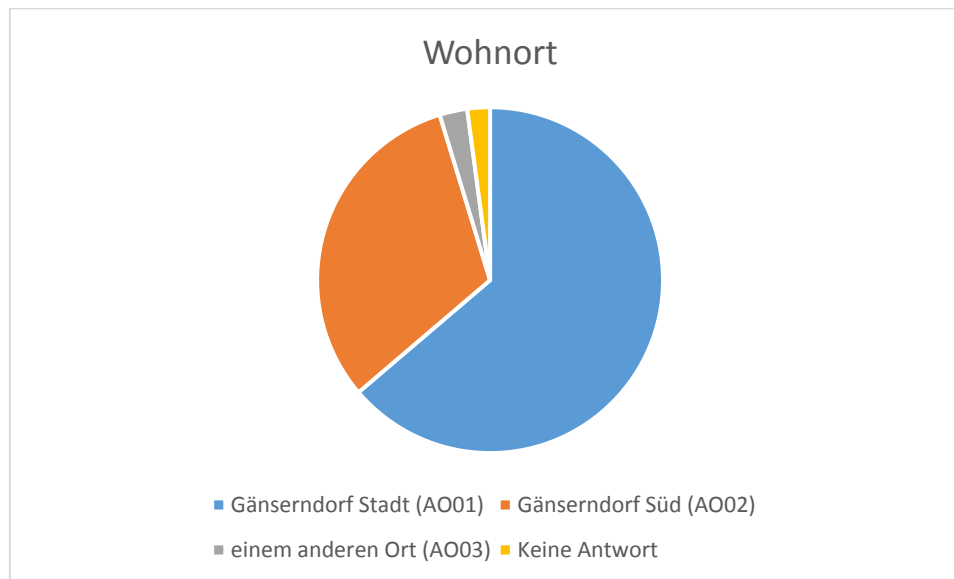
- Gänserndorf Stadt
- Gänserndorf Süd
- einem anderen Ort

15 Angabe zu meiner Person:

- männlich
- weiblich
- divers
- keine Angabe

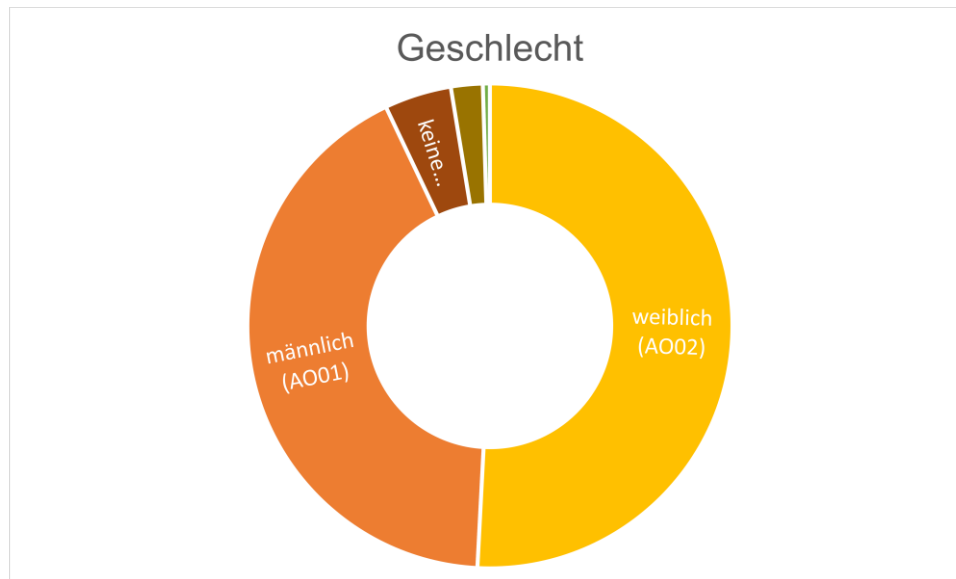


Antwort	Anzahl	Prozent
Gänserndorf Stadt (AO01)	271	63,76%
Gänserndorf Süd (AO02)	134	31,53%
einem anderen Ort (AO03)	11	2,59%
Keine Antwort	9	2,12%





Antwort	Anzahl	Prozent
männlich (AO01)	179	42,12%
weiblich (AO02)	216	50,82%
divers (AO03)	2	0,47%
keine Angabe (AO04)	19	4,47%
Keine Antwort	9	2,12%





16 Zu welcher Altersgruppe gehören Sie?

- 20 Jahre oder jünger
- 21 - 40 Jahre
- 41 - 60 Jahre
- 61 - 81 Jahre
- 81 Jahre und älter
- keine Angabe

Antwort	Anzahl	Prozent
20 Jahre oder jünger (AO01)	7	1,65%
21 – 40 Jahre (AO02)	96	22,59%
41 - 60 Jahre (AO03)	199	46,82%
61 – 81 Jahre (AO04)	101	23,76%
81 Jahre und älter (AO05)	4	0,94%
keine Angabe (AO06)	9	2,12%
Keine Antwort	9	2,12%



DORF & STADT
ERNEUERUNG **N**
DIE GEMEINDEAGENTUR

GEMEINSAM ERNEUERN WIR UNSERE DÖRFER & STÄDTE.

Kontakt:

Projektmanagerin: Mag. Veronika Wipp

Tel: 0676/88 591 258

veronika.wipp@dorf-stadterneuerung.at

Regionalberaterin: DIⁱⁿ Andrea Haberkorn (Ortskernabgrenzung)

Tel.: 0676 / 88 591 320

andrea.haberkorn@dorf-stadterneuerung.at

» Weitere Infos auf
www.dorf-stadterneuerung.at